



**BESCHLUSS DES VERWALTUNGSRATS  
DES ÜBERSETZUNGSZENTRUMS FÜR DIE EINRICHTUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION  
ZUR ANNAHME DES ENTWURFS DES EINHEITLICHEN PROGRAMMPLANUNGSDOKUMENTS 2026-2028 –  
CT/CA-002/2025DE**

DER VERWALTUNGSRAT DES ÜBERSETZUNGSZENTRUMS FÜR DIE EINRICHTUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION –

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates vom 28. November 1994 zur Errichtung eines Übersetzungszentrums für die Einrichtungen der Europäischen Union („das Übersetzungszentrum“), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003 des Rates vom 18. Juni 2003,

gestützt auf die Finanzregelung vom 22. September 2019 für das Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union (Ref. CT/CA-028/2019DE),

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Im Einklang mit Artikel 40 der Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 übermittelt das Übersetzungszentrum der Kommission, dem Europäischen Parlament und dem Rat jedes Jahr bis zum 31. Januar den Entwurf seines vom Verwaltungsrat gebilligten einheitlichen Programmplanungsdokuments, das seine jährliche und mehrjährige Programmplanung mit den entsprechenden Plänen für die personellen und finanziellen Ressourcen beinhaltet.

(2) Das endgültige einheitliche Programmplanungsdokument wird vom Verwaltungsrat verabschiedet.

(3) Das Übersetzungszentrum übermittelt der Kommission, dem Europäischen Parlament und dem Rat in der Folge alle aktualisierten Fassungen des einheitlichen Programmplanungsdokuments, insbesondere um die Berücksichtigung der Stellungnahme der Kommission und das Ergebnis des jährlichen Haushaltsverfahrens darzulegen –

**BESCHLIEßT:**

**Artikel 1**

Der in der Anlage zu diesem Beschluss enthaltene Entwurf des einheitlichen Programmplanungsdokuments 2026-2028 des Übersetzungszentrums wird hiermit angenommen.

**Artikel 2**

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

Luxemburg, den 26. Januar 2025.

Für den Verwaltungsrat

*(elektronische Unterschrift)*

Christos Ellinides

Vorsitzender

**Anlage:** Entwurf des einheitlichen Programmplanungsdokuments 2026-2028 des Übersetzungszentrums



ENTWURF DES EINHEITLICHEN  
PROGRAMMPLANUNGS-  
DOKUMENTS  
2026-2028

Übersetzungszentrum für die  
Einrichtungen der Europäischen Union





# **ENTWURF DES EINHEITLICHEN PROGRAMMPLANUNGSDOKUMENTS**

**2026-2028**

DES ÜBERSETZUNGSZENTRUMS

FÜR DIE EINRICHTUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION

CT/CA-002/2025/DE

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
Abkürzungsverzeichnis.....	5
Auftrag.....	7
Allgemeiner Kontext.....	9
1. Mehrjähriges Arbeitsprogramm 2026-2028 .....	11
1.1. Mehrjährige Zielvorgaben .....	11
1.2. Strategische zentrale Leistungsindikatoren.....	13
1.3. Mehrjähriges Arbeitsprogramm.....	15
2. Personelle und finanzielle Ressourcen – Ausblick auf die Jahre 2026-2028.....	22
2.1. Überblick über die frühere und derzeitige Situation .....	22
2.2. Ausblick auf die Jahre 2026-2028.....	22
2.3. Ressourcenplanung für die Jahre 2026-2028.....	23
2.4. Strategie für Effizienzsteigerungen.....	27
2.5. Negative Prioritäten / Reduzierung bestehender Aufgaben .....	28
3. Arbeitsprogramm 2026 .....	29
3.1 Zusammenfassung.....	29
3.2 Operative Kerntätigkeiten .....	30
3.3 Unterstützende Tätigkeiten .....	34
3.4 Management- und Überwachungstätigkeiten .....	37
3.5 Projekte und Innovation .....	39
Anhang I: Organigramm.....	44
Anhang II: Ressourcenzuweisung nach Tätigkeiten 2026-2028.....	45
Anhang III: Finanzielle Ressourcen 2026-2028 .....	48
Anhang IV: Personelle Ressourcen – quantitativ .....	57
Anhang V: Personelle Ressourcen – qualitativ.....	64
Anhang VI: Umweltmanagement.....	76
Anhang VII: Gebäudepolitik 2025 .....	77
Anhang VIII: Vorrechte und Befreiungen .....	79
Anhang XI: Evaluierungen .....	80
Anhang X: Strategie für das Organisationsmanagementsystem und das interne Kontrollsystem	81
Anhang XI: Plan für Dienstgütevereinbarungen (SLA) .....	85
Anhang XII: Kundenliste .....	87

## Vorwort

Nach 30 Jahren im Dienste der Öffentlichkeit ist es für das Übersetzungszentrum eine Ehre, im Zentrum der Mehrsprachigkeit auf EU-Ebene zu stehen und weiterhin in Zusammenarbeit mit seinen spezialisierten Partnern zum Nutzen der EU-Bürgerinnen und -Bürger zu arbeiten. Wie in seiner KI-Erklärung dargelegt, hat das Übersetzungszentrum neben der Erweiterung seines Kundenportfolios und der Nutzung seiner Innovationen auch damit begonnen, künstliche Intelligenz (KI) in alle seine Geschäftsbereiche zu integrieren: *Übersetzungszentrum: durch KI unterstütztes humanes Fachwissen*. Die personellen Ressourcen bilden in allen Tätigkeitsbereichen (Übersetzung, Informationstechnologie, Sprachtechnologie usw.) die tragende Säule der Arbeit des Übersetzungszentrums, da ihre Kompetenzen und ihr Fachwissen, die immer stärker mit dem technologischen Fortschritt zusammenwirken, die Erbringung qualitativ hochwertiger und maßgeschneiderter Sprachdienstleistungen gewährleisten. Nur durch menschliches Eingreifen können wir die Qualität unserer Sprachdienstleistungen gewährleisten und das Risiko der Verbreitung falscher oder unklarer Informationen verringern, die die Glaubwürdigkeit einer Organisation teuer zu stehen kommen können.

Das Angebot an Sprachdienstleistungen des Übersetzungszentrums wird in den kommenden Jahren weiter ausgebaut. Bei der neuesten Version vom Dezember 2024 werden leichtes Posteditieren und Webübersetzung kombiniert, wodurch die nahtlose Integration abgeschlossener Serviceanfragen direkt in die Websites der Kunden ermöglicht wird. Zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und als Beitrag zur Nutzung von Skaleneffekten wird das Übersetzungszentrum sein Übersetzungs- und Sprachdienstleistungsangebot weiter ausbauen und an den Bedarf der Agenturen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der EU anpassen sowie auf der Grundlage von Dienstgütevereinbarungen gemeinsam genutzte Dienste sowohl auf agenturübergreifenden als auch interinstitutioneller Ebene in Anspruch nehmen oder anbieten.

Die laufenden organisatorischen Veränderungen zielen darauf ab, das Übersetzungszentrum für die Zukunft zu rüsten, um besser auf die Bedürfnisse der Kunden eingehen zu können, gleichzeitig aber auch an der Spitze neuer Technologien zu bleiben und in der Lage zu sein, weitere Verbesserungen vorzunehmen, um den Bedürfnissen der Interessenträger gerecht zu werden. Durch die Evaluierung interner Prozesse und damit verbundene Maßnahmen werden neue Produktivitätssteigerungen erzielt, z. B. durch den verantwortungsvollen Einsatz künstlicher Intelligenz, um effizientere, auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmte Dienstleistungen zu erbringen.

Die Einführung spezifischer Strategien zur Unterstützung der übergeordneten Strategie des Übersetzungszentrums in den Bereichen Personal, Geschäftsentwicklung, Finanzen und Informationstechnologie wird dazu beitragen, die kürzlich eingeführten Managementprofile als Reaktion auf das sich rasch wandelnde externe Übersetzungsumfeld im gesamten Übersetzungszentrum zu integrieren.

Das Personal des Übersetzungszentrums ist daher der wichtigste Motor, wenn es darum geht, den internen Wandel voranzutreiben und zu unterstützen und sich gleichzeitig weiterhin flexibel an das externe Umfeld und seine künftigen Herausforderungen anzupassen. Die Dynamik des Arbeitsumfelds wird in den kommenden Jahren mehr Möglichkeiten zur Weiterbildung oder zur Erschließung zusätzlicher Entwicklungsbereiche für das berufliche Fortkommen der Beschäftigten und die Entwicklung des Übersetzungszentrums bieten.

Ildikó Horváth

Direktorin

## Abkürzungsverzeichnis

AACC	Zum Abschluss von Dienstverträgen ermächtigte Behörde/Anstellungsbehörde
ABAC	Rechnungsführungssystem der Europäischen Kommission
ABC/ABB/ABM	Aktivitätsorientierte Kostenrechnung / Tätigkeitsbezogene Haushaltsplanung / Maßnahmenbezogenes Management
AD	Bedienstete der Funktionsgruppe AD
ADB	Allgemeine Durchführungsbestimmungen
ANS	Abgeordneter nationaler Sachverständiger
API	Programmierschnittstelle
AST	Bedienstete der Funktionsgruppe AST
AST/SC	Sekretariatskräfte und Büroangestellte
B2B	Business-to-Business
BaZ	Bedienstete auf Zeit
BBSB	Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union
CAAR	Konsolidierter jährlicher Tätigkeitsbericht
CAT	Computergestützte Übersetzung
CdT	Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union (Centre de Traduction)
CRM	Kundenbeziehungsmanagement
eCdT	Workflow-Managementsystem des Übersetzungszentrums
EFTA	Europäische Freihandelsassoziation (European Free Trade Association)
EK	Europäische Kommission
EMAS	System für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung
EPQC	Ex-post-Qualitätsüberprüfung
EPSO	Europäisches Amt für Personalauswahl
ERA	Eisenbahnagentur der Europäischen Union
ESA	Euratom-Versorgungsagentur
eTra-Local	Lokale Implementierung des eTranslation-Dienstes
eTranslation	System für neuronale maschinelle Übersetzung der Europäischen Kommission
EU	Europäische Union
EUA	Europäische Umweltagentur
EUAN	Netzwerk der EU-Agenturen
EUIBA	Organe, Einrichtungen und Agenturen der Europäischen Union
EUIPO	Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum
EUR	Euro
FG	Funktionsgruppe
GD HR	Generaldirektion Humanressourcen und Sicherheit

GD GROW	Generaldirektion Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU
GU	Gemeinsames Unternehmen
HR	Personal
HRT	Human Resources Transformation
IAMLADP	Jahrestreffen zu sprachlichen Regelungen, Dokumentation und Veröffentlichungen.
IAS	Interner Auditdienst
IATE	Interaktive Terminologie für Europa
ICF	Interner Kontrollrahmen
ICTI	Interinstitutioneller Ausschuss für Übersetzen und Dolmetschen
IMG	IATE-Verwaltungsgruppe
ISO	Internationale Organisation für Normung
IT	Informationstechnologie
JIAMCATT	Internationales Jahrestreffen zu computergestützter Übersetzung und Terminologie
k. A.	Keine Angabe, im Sinne von „nicht zutreffend“ oder „nicht verfügbar“ (je nach Kontext)
KI	Künstliche Intelligenz
MFA	Multifaktor-Authentifizierung
MwSt	Mehrwertsteuer
OIL	Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik in Luxemburg
OLAF	Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung
PMO	Projektmanagementbüro
RFR	Rahmenfinanzregelung
SI	Strategische Initiative
SKPI	Strategischer zentraler Leistungsindikator
SLA	Dienstgütevereinbarung
SUMMA	Neue Plattform für die Finanzverwaltung
SYSPER	Informationssystem zur Verarbeitung von Informationen für das Personalmanagement des Übersetzungszentrums
UM	Unionsmarke
VB	Vertragsbedienstete
VZÄ	Vollzeitäquivalent



## Auftrag

Der vorrangige Auftrag des Übersetzungszentrums besteht darin, für zahlreiche Agenturen und Einrichtungen der EU Übersetzungen und sonstige Sprachdienstleistungen gemäß vereinbarten Qualitätskriterien, Fristen und Preisen zu erbringen. EU-Organe, die über einen eigenen Übersetzungsdienst verfügen, können die Dienstleistungen des Übersetzungszentrums auf freiwilliger Basis auf der Grundlage von Vereinbarungen in Anspruch nehmen, die zwischen den beteiligten Parteien zu treffen sind. Des Weiteren hat das Übersetzungszentrum den Auftrag, im Wege der interinstitutionellen Zusammenarbeit zur rationelleren Nutzung der Ressourcen und zur Harmonisierung der Verfahren im Bereich EU-Übersetzungen beizutragen.

Der doppelte Auftrag des Übersetzungszentrums ist in den Rechtsvorschriften festgelegt, auf deren Grundlage es errichtet wurde: in der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates vom 28. November 1994, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2610/95 des Rates vom 30. Oktober 1995, mit der der ursprüngliche Auftrag des Übersetzungszentrums erweitert wurde, und in der Verordnung (EG) Nr. 1645/2003 des Rates vom 18. Juni 2003.

Die Tätigkeiten des Übersetzungszentrums sollen die Umsetzung und Förderung einer wirksamen Mehrsprachigkeit in den Agenturen und Einrichtungen der EU unterstützen. In erster Linie ist das Übersetzungszentrum der gemeinsame Sprachdienstleister für die Agenturen und Einrichtungen der EU, darüber hinaus aber auch ein Partner der Übersetzungsdienste der EU-Organe. Das Übersetzungszentrum fertigt Übersetzungen in allen Sprachrichtungen der Amtssprachen der EU sowie aus Nicht-EU-Sprachen an.

### **Das Übersetzungszentrum als gemeinsamer Sprachdienstleister für die Agenturen und Einrichtungen der EU**

Als das Übersetzungszentrum im Jahr 1994 eingerichtet wurde, bestand seine Hauptaufgabe in der Übersetzung. Im Zuge der technologischen Fortschritte in der Sprachindustrie verlassen sich heute jedoch viele Agenturen und Einrichtungen der EU auf audiovisuelle Elemente, um ihre Kommunikation mit den Unionsbürgern klarer zu gestalten. Das Übersetzungszentrum ist in der Lage, den Kommunikationsbedarf der Agenturen über verschiedene Kanäle zu decken und ein breites Spektrum an Dienstleistungen mit Zusatznutzen anzubieten:

- ➔ Übersetzung, Revision, Änderung und redaktionelle Bearbeitung von Dokumenten
- ➔ Übersetzung von Unionsmarken und Gemeinschaftsgeschmacksmustern
- ➔ zusätzliche Dienstleistungen wie Terminologearbeit, Sprachberatung, Untertitelung, Transkription, neuronale maschinelle Übersetzungen und Posteditieren dieser Übersetzungen usw.

### **Das Übersetzungszentrum als Partner auf interinstitutioneller Ebene**

Als Mitglied des Interinstitutionellen Ausschusses für Übersetzen und Dolmetschen (ICTI) nimmt das Übersetzungszentrum eine Rolle bei der Zusammenarbeit zwischen den Sprachendiensten der EU-Organe wahr. Es beteiligt sich an interinstitutionellen Initiativen, deren Ziel es ist, durch den Austausch von Arbeitsmethoden, die rationellere Nutzung von Ressourcen und die Harmonisierung der Verfahren im Bereich der EU-Übersetzungen Skaleneffekte zu erzielen. Das bemerkenswerteste dieser interinstitutionellen Projekte ist IATE, die interaktive Terminologiemanagementsystem für Europa (InterActive Terminology for Europe), das das Übersetzungszentrum seit 2003 im Auftrag der EU-Organe betreut.

## **Internationale Zusammenarbeit**

Als aktiver Akteur in der Welt der Übersetzung pflegt das Übersetzungszentrum eine langfristige Zusammenarbeit mit den Sprachdiensten anderer internationaler Organisationen, insbesondere im Rahmen des Jahrestreffens zu sprachlichen Regelungen, Dokumentation und Veröffentlichungen (International Annual Meeting on Language Arrangements, Documentation and Publications, IAMLADP) und des Jahrestreffens zu computergestützter Übersetzung und Terminologie (International Annual Meeting on Computer-Assisted Translation and Terminology, JIAMCATT).

# ABSCHNITT I

## Allgemeiner Kontext

Die Mehrsprachigkeit ist eines der Gründungsprinzipien der EU, das bereits im allerersten Rechtsakt der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft verankert ist: Artikel 1 der Verordnung Nr. 1 von 1958 (mit nachfolgenden Änderungen). Ziel der Politik der Mehrsprachigkeit ist es, mit den Unionsbürgern in ihrer eigenen Sprache zu kommunizieren, die sprachliche Vielfalt Europas zu schützen und das Erlernen von Sprachen in Europa zu fördern. Als gemeinsames Dienstleistungszentrum für Sprachdienstleistungen unterstützt das Übersetzungszentrum die Agenturen und Einrichtungen der EU vollumfänglich dabei, ihren Interessenträgern und den Unionsbürgern ihre Informationen in den EU-Sprachen zur Verfügung zu stellen, um ihnen die Teilnahme am demokratischen Prozess der EU zu ermöglichen. Das Übersetzungszentrum ist bestrebt, seine Position als Kompetenzzentrum im Bereich der Sprachdienstleistungen auszubauen und bei den Übersetzungstechnologien und den sich abzeichnenden Anforderungen der Kunden weiterhin eine führende Rolle zu übernehmen.

Das Übersetzungszentrum hat sich die Fortschritte in den Sprachtechnologien in vollem Umfang zu eigen gemacht und die neuen Möglichkeiten für eine zeitnahe und kosteneffiziente Umsetzung der Mehrsprachigkeit ausgeschöpft. Künstliche Intelligenz (KI) ist zu einem wichtigen Tätigkeitsbereich geworden, den das Übersetzungszentrum durch die Entwicklung von KI-basierten Technologien und die Mitgliedschaft im Lenkungsausschuss der Arbeitsgruppe für KI des Netzwerks der EU-Agenturen (EUAN) vollständig integriert hat. Der Ansatz der „zweckgebundenen Qualität“ eröffnet den Kunden des Übersetzungszentrums eine Reihe von Möglichkeiten, ihre Übersetzungsbudgets zu optimieren. Das Übersetzungszentrum beabsichtigt, in Zukunft grüner und digitaler zu werden und gleichzeitig seine Kunden aktiv dabei zu unterstützen, Innovationen und neue Arbeitsweisen im Bereich der Übersetzung zu nutzen.

Der wirtschaftliche und geopolitische Kontext hat sich weiterhin auf die Nachfrage nach den Dienstleistungen des Übersetzungszentrums ausgewirkt. Zur Stärkung seiner Resilienz führt das Übersetzungszentrum proaktiv eingehende Überprüfungen seiner Tätigkeiten durch, um sich dem zunehmend komplexen und sich ständig verändernden Umfeld anzupassen. Das Übersetzungszentrum analysiert regelmäßig neue Möglichkeiten für seine Kunden und modernisiert gleichzeitig seine Arbeitsabläufe für Sprachdienstleistungen und integriert neue Technologien und Arbeitsmethoden, wie die Multi-Engine-Strategie bei der maschinellen Übersetzung. All diese Initiativen ermöglichen dem Übersetzungszentrum eine Steigerung seiner Produktivität, eine Optimierung seiner Ausgaben und eine Erhöhung seiner Einnahmen mit Unterstützung seiner Bediensteten und durch technologische Fortschritte, um so die eigene finanzielle Stabilität langfristig zu sichern.

Die Europäische Union ist nach wie vor auf eine mögliche Erweiterung der EU-Amtssprachen vorbereitet. Mehrere Länder sind Kandidatenländer für den EU-Beitritt, während andere potenzielle Kandidatenländer sind. Das Übersetzungszentrum verfolgt den Erweiterungsprozess aufmerksam, um den anstehenden Übersetzungsbedarf im Voraus zu planen.

Um seinen Auftrag und seine Strategie 2024-2027 erfüllen zu können, benötigt das Übersetzungszentrum die in diesem Dokument aufgeführten Humanressourcen, um langfristig hochwertige Übersetzungs- und andere Sprachdienstleistungen zu erbringen und in der Lage zu sein, eine Schlüsselrolle bei der interinstitutionellen Zusammenarbeit zu spielen und einen Beitrag zu den wichtigsten politischen Prioritäten der EU zu leisten. Das Übersetzungszentrum wird seine interne Verwaltung und seine Arbeitsmethoden weiter überarbeiten, um seinen Beitrag zu den Prioritäten der EU zu verstärken, die neuen Technologien und digitalen Lösungen durch die Teilnahme an gemeinsamen Initiativen auf EU-Ebene besser zu nutzen und effizient und effektiv auf die Bedürfnisse ihrer Kunden zu reagieren.

# ABSCHNITT II

## 1. Mehrjähriges Arbeitsprogramm 2026-2028

### 1.1. Mehrjährige Zielvorgaben

In der Strategie des Übersetzungszentrums 2024-2027 werden die jüngsten Entwicklungen auf dem Markt für Übersetzungen und Sprachdienstleistungen berücksichtigt und die Rolle des Übersetzungszentrums bei der Förderung der Mehrsprachigkeit im digitalen Zeitalter hervorgehoben. Im Rahmen dieser Strategie wird das Übersetzungszentrum weiterhin neue Technologien prüfen und integrieren, das Fachwissen seiner Bediensteten nutzen und die Zusammenarbeit mit seinen institutionellen Partnern intensivieren.

STRATEGISCHE ZIELE <sup>1</sup>	STRATEGISCHE INITIATIVEN
1. Aufrechterhaltung der Fähigkeit des Übersetzungszentrums, neue Dienstleistungen und Projekte im sprachlichen Bereich zu entwickeln, und Beibehaltung der erforderlichen Kompetenzen.	1.1. Fachwissen auf höchster Ebene im Sprachbereich gewinnen, pflegen und beibehalten; die Einstellung der richtigen Personen für Schlüsselfunktionen in den Bereichen, in die das Übersetzungszentrum investiert, antizipieren
	1.2. Die interinstitutionellen Partner über die Entwicklung der neuen Dienstleistungen und Angebote des Übersetzungszentrums laufend unterrichten
2. Fokus auf die Antizipation, Ermittlung und Analyse des künftigen Bedarfs der Interessenträger des Übersetzungszentrums und nach Möglichkeit Fortbestehen des Angebots maßgeschneiderter Dienstleistungen mit Zusatznutzen.	2.1. Umfragen zu den speziellen Bedürfnissen der Kunden durchführen
	2.2. Sich auf die direkte Konsultation der Interessenträger zur Umsetzung der Mehrsprachigkeit konzentrieren
3. Das Übersetzungszentrum wird sein Dienstleistungsangebot weiter diversifizieren, die Qualität der Dienstleistungen erhöhen und seine operative Leistung verbessern, um die Zukunftsfähigkeit seines Geschäftsmodells zu stärken, das auf einer umfassenden Auslagerung an externe Sprachdienstleister in Verbindung mit einem soliden internen Qualitätssicherungsprozess beruht.	3.1. Bewertung neuer Konzepte für die Inrechnungstellung von Sprachdienstleistungen
	3.2. Weitere Automatisierung der manuellen Funktionen in allen Arbeitsabläufen und Verfahren

Die strategischen Ziele und Initiativen werden durch eine Reihe von Aktivitäten und Projekten umgesetzt, die im Jahresarbeitsprogramm des Übersetzungszentrums aufgeführt sind. Um die Abstimmung zwischen der operativen Planung und der mehrjährigen Strategie sicherzustellen, sind alle Aktivitäten und Projekte mit einer strategischen Initiative und demnach mit einem strategischen Ziel verknüpft.

---

<sup>1</sup> Ein detaillierter Überblick über die strategischen Ziele und Initiativen des Übersetzungszentrums ist in der auf seiner Website veröffentlichten Strategie 2024-2027 zu finden.

Das Übersetzungszentrum hat einen belastbaren Mechanismus zur Messung seiner Leistung und zur dazugehörigen Berichterstattung eingerichtet. Alle Aktivitäten und Projekte werden mit ihren jeweiligen Indikatoren abgeglichen. Darüber hinaus wurde ein spezieller Satz strategischer zentraler Leistungsindikatoren (SKPI) entwickelt, um die Umsetzung der Strategie zu messen.

## 1.2. Strategische zentrale Leistungsindikatoren

Strategisches Ziel 1		
Strategische Initiative 1.1		
Fachwissen auf höchster Ebene im Sprachbereich gewinnen, pflegen und beibehalten; die Einstellung der richtigen Personen für Schlüsselfunktionen in den Bereichen, in die das Übersetzungszentrum investiert, antizipieren		
<b>Indikator 1.1.1: Nutzung von Datenbeständen</b>		
Definition: prozentualer Anteil der posteditierten Seiten an der Gesamtzahl der übersetzten und den Kunden in Rechnung gestellten Seiten		
<b>Ausgangswert (2021)</b>	<b>Zielvorgabe (2022)</b>	<b>Zielvorgabe (2027)</b>
9 %	30 %	70 %
Strategische Initiative 1.2		
Die interinstitutionellen Partner über die Entwicklung der neuen Dienstleistungen und Angebote des Übersetzungszentrums laufend unterrichten		
<b>Indikator 1.2.1: Zufriedenheit der IATE-Verwaltungsgruppe</b>		
Definition: prozentualer Anteil der positiven Antworten an der Gesamtzahl der Antworten bei der Zufriedenheitsumfrage der IMG (IATE-Verwaltungsgruppe)		
<b>Ausgangswert (2021)</b>	<b>Zielvorgabe (2022)</b>	<b>Zielvorgabe (2027)</b>
96,8 %	90 %	Beibehalten oder erhöhen

Strategisches Ziel 2		
Strategische Initiative 2.1		
Umfragen zu den speziellen Bedürfnissen der Kunden durchführen		
<b>Indikator 2.1.1: Index für Kundenzufriedenheit</b>		
Definition: Zufriedenheitsindex auf Basis der Umfrageergebnisse zu der Frage: „Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Dienstleistungsqualität und Preis?“ (Dabei werden alle 4er-Werte (zufrieden) und 5er-Werte (sehr zufrieden) addiert und als Prozentsatz der Summe der für alle Antworten erhaltenen Werte ausgedrückt.)		
<b>Ausgangswert (2021)</b>	<b>Zielvorgabe (2022)</b>	<b>Zielvorgabe (2027)</b>
60 %	75 %	Beibehalten oder erhöhen

Strategische Initiative 2.2		
Sich auf die direkte Konsultation der Interessenträger zur Umsetzung der Mehrsprachigkeit konzentrieren		
<b>Indikator 2.2.1: CdT-Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit</b>		
Definition: Anzahl der Präsentationen (oder Konsultationen) zur Förderung der Mehrsprachigkeit und zur Stärkung des Profils und der Sichtbarkeit des Übersetzungszentrums auf EU-Ebene		
<b>Ausgangswert (2021)</b>	<b>Zielvorgabe (2022)</b>	<b>Zielvorgabe (2027)</b>
15	12	Beibehalten oder erhöhen

Strategisches Ziel 3		
Strategische Initiative 3.1		
Bewertung neuer Konzepte für die Inrechnungstellung von Sprachdienstleistungen		
<b>Indikator 3.1.1: Finanzergebnis für Sprachdienstleistungen</b>		
Definition: Differenz zwischen dem in Rechnung gestellten Betrag und den Kosten der in Rechnung gestellten Sprachdienstleistungen		
<b>Ausgangswert (2021)</b>	<b>Zielvorgabe (2022)</b>	<b>Zielvorgabe (2027)</b>
2,3 Mio. EUR	0 (mit einer Variation von +/- 1 Mio. EUR)	0 (mit einer Variation von +/- 1 Mio. EUR)
Strategische Initiative 3.2		
Weitere Automatisierung der manuellen Funktionen in allen Arbeitsabläufen und Verfahren		
<b>Indikator 3.2.1: Produktivitätsindex</b>		
Definition: Veränderung der Produktivität im Kerngeschäft des Übersetzungszentrums im Vergleich zum Referenzjahr 2021		
<b>Ausgangswert (2021)</b>	<b>Zielvorgabe (2022)</b>	<b>Zielvorgabe (2027)</b>
100	Erhöhen	Erhöhen



### 1.3. Mehrjähriges Arbeitsprogramm

STRATEGIE 2024-2027		UMSETZUNG DER STRATEGISCHEN INITIATIVEN DURCH SPEZIFISCHE MASSNAHMEN IN JAHRESARBEITSPROGRAMMEN					
Strategische Zielvorgabe	Strategische Initiative	2024	2025	2026	2027	2028	
1. Aufrechterhaltung der Fähigkeit des Übersetzungszentrums , neue Dienstleistungen und Projekte im sprachlichen Bereich zu entwickeln, und Beibehaltung der erforderlichen Kompetenzen.	1.1. Fachwissen auf höchster Ebene im Sprachbereich gewinnen, pflegen und beibehalten; die Einstellung der richtigen Personen für Schlüsselfunktionen in den Bereichen, in die das Übersetzungszentrum investiert, antizipieren	3.3 Anpassung der Stellenprofile und der Auswahlkriterien für Kern- und Unterstützungspersonal an die Markttrends	3.2 Fortsetzung der Anpassung der Stellenprofile und Auswahlkriterien für Kern- und Unterstützungspersonal an die Markttrends	3.2 Überarbeitung der Stellenprofile und Auswahlkriterien für Kern- und Unterstützungspersonal entsprechend den Anforderungen des Übersetzungszentrums und den Markttrends	Fortsetzung der Angleichung der Stellenprofile und Auswahlkriterien für Kern- und Unterstützungspersonal an die Anforderungen des Übersetzungszentrums und die Markttrends	Fortsetzung der Angleichung der Stellenprofile und Auswahlkriterien für Kern- und Unterstützungspersonal an die Anforderungen des Übersetzungszentrums und die Markttrends	
				3.3 Umsetzung der für 2025 festgelegten Personalstrategie des Übersetzungszentrums	Bewertung des Stands der Umsetzung der Personalstrategie des Übersetzungszentrums		
				2.6 Ausarbeitung der IT-Strategie des Übersetzungszentrums	Umsetzung der IT-Strategie des Übersetzungszentrums	Bewertung des Stands der Umsetzung der IT-Strategie des Übersetzungszentrums	
		2.4 Analyse des Funktionierens des innovativen Ausschreibungsverfahrens, das 2022/2023 im Sprachbereich eingeführt wurde	2.3 Überprüfung der Spezifikationen für die Verfahren zur Vergabe von Aufträgen an externe Sprachdienstleister	2.3 Anpassung der Spezifikationen für die Verfahren zur Vergabe von Aufträgen an externe Sprachdienstleister, falls erforderlich			
			2.10 Weiterbildung des Kernpersonals im Einklang mit der Entwicklung des Sprachdienstleistungsangebots	2.11 Weiterbildung des Kernpersonals im Einklang mit der Entwicklung des Sprachdienstleistungsangebots und der	Weiterbildung des Personals im Einklang mit der Entwicklung des Sprachdienstleistungsangebots und der	Weiterbildung des Personals im Einklang mit der Entwicklung des Sprachdienstleistungsangebots und der	

STRATEGIE 2024-2027		UMSETZUNG DER STRATEGISCHEN INITIATIVEN DURCH SPEZIFISCHE MASSNAHMEN IN JAHRESARBEITSPROGRAMMEN				
Strategische Zielvorgabe	Strategische Initiative	2024	2025	2026	2027	2028
				technologischen Entwicklungen	technologischen Entwicklungen	technologischen Entwicklungen
			2.11 Regelmäßige Weiterbildung der Mitglieder der Auswahlausschüsse, um diese über die neuesten Ansätze bei der Auswahl der richtigen Profile auf dem Laufenden zu halten	2.12 Regelmäßige Weiterbildung der Mitglieder der Auswahlausschüsse, um diese über die neuesten Ansätze bei der Auswahl der richtigen Profile auf dem Laufenden zu halten		
1. Aufrechterhaltung der Fähigkeit des Übersetzungszentrums , neue Dienstleistungen und Projekte im sprachlichen Bereich zu entwickeln, und Beibehaltung der erforderlichen Kompetenzen.	1.2. Die interinstitutionellen Partner über die Entwicklung der neuen Dienstleistungen und Angebote des Übersetzungszentrums laufend unterrichten	1.24 Förderung gemeinsamer oder kooperativer Aktivitäten im Rahmen des ICTI	1.22 Förderung gemeinsamer oder kooperativer Aktivitäten im Rahmen des ICTI	1.21 Förderung gemeinsamer oder kooperativer Aktivitäten im Rahmen des ICTI	Förderung gemeinsamer oder kooperativer Aktivitäten im Rahmen des ICTI	Förderung gemeinsamer oder kooperativer Aktivitäten im Rahmen des ICTI
		1.23 Bereitstellung technischer und organisatorischer Unterstützung für die Datenbank IATE	1.21 Bereitstellung technischer und organisatorischer Unterstützung für die Datenbank IATE	1.20 Bereitstellung technischer und organisatorischer Unterstützung für die Datenbank IATE	Bereitstellung technischer und organisatorischer Unterstützung für die Datenbank IATE	Bereitstellung technischer und organisatorischer Unterstützung für die Datenbank IATE
			2.8 Förderung des Technologieangebots des Übersetzungszentrums im sprachlichen Bereich	2.8 Förderung des Dienstleistungs- und Technologieangebots des Übersetzungszentrums im sprachlichen Bereich	Förderung des Dienstleistungs- und Technologieangebots des Übersetzungszentrums im sprachlichen Bereich	Förderung des Dienstleistungs- und Technologieangebots des Übersetzungszentrums im sprachlichen Bereich

STRATEGIE 2024-2027		UMSETZUNG DER STRATEGISCHEN INITIATIVEN DURCH SPEZIFISCHE MASSNAHMEN IN JAHRESARBEITSPROGRAMMEN				
Strategische Zielvorgabe	Strategische Initiative	2024	2025	2026	2027	2028
				2.2 Ausarbeitung der Strategie des Übersetzungszentrums für die Entwicklung der Geschäftstätigkeit im Bereich Dienstleistungen	Umsetzung der Strategie des Übersetzungszentrums für die Entwicklung der Geschäftstätigkeit im Bereich Dienstleistungen	Bewertung des Stands der Umsetzung der Strategie des Übersetzungszentrums für die Entwicklung der Geschäftstätigkeit im Bereich Dienstleistungen
2. Fokus auf die Antizipation, Ermittlung und Analyse des künftigen Bedarfs der Interessenträger des Übersetzungszentrums und nach Möglichkeit Fortbestehen des Angebots maßgeschneiderter Dienstleistungen mit Zusatznutzen.	2.1. Umfragen zu den speziellen Bedürfnissen der Kunden durchführen	3.2 Durchführung gezielter Umfragen zur Ermittlung des Bedarfs in bestimmten Bereichen	3.1 Umsetzung des sich aus gezielten Umfragen ergebenden Bedarfs der Kunden	3.1 Durchführung gezielter Umfragen zur Ermittlung des Bedarfs in bestimmten Bereichen	Umsetzung des sich aus gezielten Umfragen ergebenden Bedarfs der Kunden	Durchführung gezielter Umfragen zur Ermittlung des Bedarfs in bestimmten Bereichen
		3.1 Festlegung bestimmter CRM-Funktionen, die intern entwickelt werden und auf einer Lückenanalyse basieren sollen	4.6 Umsetzung der festgelegten CRM-Funktionen	4.6 Evaluierung der implementierten CRM-Funktionen		
2. Fokus auf die Antizipation, Ermittlung und Analyse des künftigen Bedarfs der Interessenträger des Übersetzungszentrums und nach Möglichkeit Fortbestehen des Angebots maßgeschneiderter Dienstleistungen mit Zusatznutzen.	2.2. Sich auf die direkte Konsultation der Interessenträger zur Umsetzung der Mehrsprachigkeit konzentrieren	2.6 Auf Anfrage der Kunden Anpassung der End-to-End-Services, z. B. auf der Grundlage der B2B-Lösung des Übersetzungszentrums	2.4 Auf Anfrage der Kunden Anpassung der End-to-End-Services, z. B. auf der Grundlage der B2B-Lösung des Übersetzungszentrums	2.4 Auf Anfrage der Kunden Anpassung der End-to-End-Services, z. B. auf der Grundlage der B2B-Lösung des Übersetzungszentrums	Auf Anfrage der Kunden Anpassung der End-to-End-Services, z. B. auf der Grundlage der B2B-Lösung des Übersetzungszentrums	Auf Anfrage der Kunden Anpassung der End-to-End-Services, z. B. auf der Grundlage der B2B-Lösung des Übersetzungszentrums
		4.3 Tramark2 – ein verbessertes Markensystem auf der Grundlage neuer Technologien	4.3 Tramark2 – ein verbessertes Markensystem auf der Grundlage neuer Technologien	4.3 Tramark2 – ein verbessertes Markensystem auf der Grundlage neuer Technologien		
		2.7 Auf Anfrage Ausstattung von	2.5 Auf Antrag Ausstattung von	2.5 Auf Antrag Ausstattung von	Einrichtung neuer Instanzen von	Einrichtung neuer Instanzen von

STRATEGIE 2024-2027		UMSETZUNG DER STRATEGISCHEN INITIATIVEN DURCH SPEZIFISCHE MASSNAHMEN IN JAHRESARBEITSPROGRAMMEN				
Strategische Zielvorgabe	Strategische Initiative	2024	2025	2026	2027	2028
		eTra-Local mit neuen Funktionen	eTra-Local mit neuen Funktionen und Einrichtung neuer Instanzen von eTra-Local auf Basis der Kundenanforderungen	eTra-Local mit neuen Funktionen und Einrichtung neuer Instanzen von eTra-Local auf Basis der Kundenanforderungen	eTra-Local auf der Grundlage von Kundenanforderungen, falls erforderlich	eTra-Local auf der Grundlage von Kundenanforderungen, falls erforderlich
		1.17 Überprüfung und Bewertung der im Vorjahr eingeführten neuen Dienstleistungen mit Zusatznutzen und erforderlichenfalls Anpassung dieser Dienstleistungen	1.17 Überprüfung, Bewertung und erforderlichenfalls Anpassung der im Vorjahr eingeführten neuen Dienstleistungen mit Zusatznutzen			
		1.22 Bewertung des Funktionierens der Multi-Engine-Strategie	1.20 Anpassung der Funktionsweise der Multi-Engine-Strategie, falls erforderlich			
		2.8 Vorbereitung der Konferenz zur Feier des 30-jährigen Bestehens des Übersetzungszentrums im Jahr 2025	2.7 Organisation und Nachbereitung der Konferenz zum 30-jährigen Bestehen des Übersetzungszentrums			
				2.7 Organisation von Informationsveranstaltungen zum Thema Mehrsprachigkeit für die Interessenträger des Übersetzungszentrums	Organisation von Informationsveranstaltungen zum Thema Mehrsprachigkeit für die Interessenträger des Übersetzungszentrums	Organisation von Informationsveranstaltungen zum Thema Mehrsprachigkeit für die Interessenträger des Übersetzungszentrums

STRATEGIE 2024-2027		UMSETZUNG DER STRATEGISCHEN INITIATIVEN DURCH SPEZIFISCHE MASSNAHMEN IN JAHRESARBEITSPROGRAMMEN				
Strategische Zielvorgabe	Strategische Initiative	2024	2025	2026	2027	2028
3. Das Übersetzungszentrum wird sein Dienstleistungsangebot weiter diversifizieren, die Qualität der Dienstleistungen erhöhen und seine operative Leistung verbessern, um die Zukunftsfähigkeit seines Geschäftsmodells zu stärken, das auf einer umfassenden Auslagerung an externe Sprachdienstleister in Verbindung mit einem soliden internen Qualitätssicherungsprozess beruht.	3.1. Bewertung neuer Konzepte für die Inrechnungstellung von Sprachdienstleistungen	2.3 Überprüfung der Effizienz der Auslagerung von Personentagen, um Freiberufler besser einzubinden	2.2 Weitere Anpassung der Auslagerung von Personentagen			
		2.1 Umsetzung der ermittelten Maßnahmen in Übereinstimmung mit der ABB-Methodik	2.1 Feinabstimmung der Umsetzung der ABB-bezogenen Maßnahmen und Anpassung, falls erforderlich			
		2.5 Weitere Optimierung des neuen Instruments für die Berechnung des Haushaltsplans und der Dienstbezüge	2.6 Überprüfung des Instruments für die Berechnung des Haushaltsplans und der Dienstbezüge und/oder Integration neuer Funktionen			
		4.1 Integration von SUMMA (abhängig von der Verfügbarkeit der Plattform)	4.1 SUMMA-Projektüberwachung	4.1 SUMMA-Projektintegration	SUMMA-Projektstart	SUMMA-Projektwartung
				2.1 Ausarbeitung der Finanzstrategie des Übersetzungszentrums	Umsetzung der Finanzstrategie des Übersetzungszentrums	Bewertung des Stands der Umsetzung der Finanzstrategie des Übersetzungszentrums
3. Das Übersetzungszentrum wird sein Dienstleistungsangebot weiter diversifizieren, die Qualität der Dienstleistungen	3.2. Weitere Automatisierung der manuellen Funktionen in allen Arbeitsabläufen und Verfahren	1.16 Anpassung der Richtwerte für die Lieferzeiten von Dienstleistungen, falls erforderlich	1.16 Anpassung der Richtwerte für die Lieferzeiten von Dienstleistungen, falls möglich	1.17 Anpassung der Richtwerte für die Lieferzeiten von Dienstleistungen, falls möglich	Anpassung der Richtwerte für die Lieferzeiten von Dienstleistungen, falls möglich	Anpassung der Richtwerte für die Lieferzeiten von Dienstleistungen, falls möglich

STRATEGIE 2024-2027		UMSETZUNG DER STRATEGISCHEN INITIATIVEN DURCH SPEZIFISCHE MASSNAHMEN IN JAHRESARBEITSPROGRAMMEN				
Strategische Zielvorgabe	Strategische Initiative	2024	2025	2026	2027	2028
erhöhen und seine operative Leistung verbessern, um die Zukunftsfähigkeit seines Geschäftsmodells zu stärken, das auf einer umfassenden Auslagerung an externe Sprachdienstleister in Verbindung mit einem soliden internen Qualitätssicherungsprozess beruht.		1.21 Erhöhen des Umfangs des Posteditierens maschineller Übersetzungen	1.19 Erhöhen des Umfangs des Posteditierens maschineller Übersetzungen im Einklang mit den Bewertungsergebnissen der Qualität der maschinellen Übersetzung	1.19 Erhöhen des Umfangs des Posteditierens maschineller Übersetzungen im Einklang mit den Bewertungsergebnissen der Qualität der maschinellen Übersetzung	Erhöhen des Umfangs des Posteditierens maschineller Übersetzungen im Einklang mit den Bewertungsergebnissen der Qualität der maschinellen Übersetzung	
		1.15 Umsetzung der im „Aktionsplan zur Qualitätssicherung in der Übersetzung 2023-2024“ festgelegten Maßnahmen	1.15 Umsetzung des „Aktionsplans zur Qualitätssicherung in der Übersetzung 2025-2026“	1.15 Umsetzung des „Aktionsplans zur Qualitätssicherung in der Übersetzung 2025-2026“	Umsetzung des „Aktionsplans zur Qualitätssicherung in der Übersetzung 2027-2028“	Umsetzung des „Aktionsplans zur Qualitätssicherung in der Übersetzung 2027-2028“
		1.20 Ex-post-Überwachung der Übersetzungsqualität	1.18 Ex-post-Überwachung der Übersetzungsqualität	1.18 Ex-post-Überwachung der Übersetzungsqualität	Ex-post-Überwachung der Übersetzungsqualität	Ex-post-Überwachung der Übersetzungsqualität
		4.4 eCdT Evolution <sup>3</sup> (eCdT Evolution Cube)	4.4 Ermittlung und Umsetzung zusätzlicher Automatisierungslösungen und Funktionen auf der eCdT-Plattform	4.4 Ermittlung und Umsetzung zusätzlicher Automatisierungslösungen und Funktionen auf der eCdT-Plattform	Ermittlung und Umsetzung zusätzlicher Automatisierungslösungen und Funktionen auf der eCdT-Plattform	Ermittlung und Umsetzung zusätzlicher Automatisierungslösungen und Funktionen auf der eCdT-Plattform
			4.7 Upgrade von eCdT zur Erfüllung der Anforderungen des GD GROW-Projekts	4.7 Vorbereitungsarbeiten für die API-Anbindung an das TRIS-System der GD GROW	Implementierung der API-Anbindung an das TRIS-System der GD GROW	
		4.2 Bewertungsinstrument (Ersetzung von Themis)	4.2 Bewertungsinstrument (Ersetzung von Themis)	4.2 Bewertungsinstrument (Ersetzung von Themis)		

STRATEGIE 2024-2027		UMSETZUNG DER STRATEGISCHEN INITIATIVEN DURCH SPEZIFISCHE MASSNAHMEN IN JAHRESARBEITSPROGRAMMEN				
Strategische Zielvorgabe	Strategische Initiative	2024	2025	2026	2027	2028
					Prüfung der Migration auf das Instrument Human Resources Transformation (HRT)	Migration auf das Instrument Human Resources Transformation (HRT)
			4.5 Bewertung der potenziellen Ersetzung der zentralen Sprachtechnologie	4.5 Implementierung der ausgewählten Lösung für die Ersetzung der zentralen Sprachtechnologie, sofern erforderlich		
			3.3 Analyse der Notwendigkeit, das Zugangskontrollsystem für die Räumlichkeiten des Übersetzungszentrums zu ändern			
			4.8 Implementierung von Qlik Sense zur Ersetzung der Business Objects (BO)-Berichterstattung	4.8 Entwicklung der Berichterstattung und von Dashboards in Qlik Sense		
			2.9 Untersuchung der Auswirkungen der Einführung der Multifaktor-Authentifizierung für die Webportale des Übersetzungszentrums	2.10 Planung des Einsatzes der MFA auf den Webportalen des Übersetzungszentrums auf der Grundlage der Ergebnisse der Studie		
			4.9 Durchführung von KI-basierten Projekten	4.9 Durchführung von KI-basierten Projekten	Durchführung von KI-basierten Projekten	Durchführung von KI-basierten Projekten

## 2. Personelle und finanzielle Ressourcen – Ausblick auf die Jahre 2026-2028

### 2.1. Überblick über die frühere und derzeitige Situation

Ende 2024 waren beim Übersetzungszentrum insgesamt 168 Bedienstete beschäftigt (37 Beamte und 131 Bedienstete auf Zeit). Nach einem Beschluss der Haushaltsbehörde blieb der Stellenplan 2024 bezüglich der Zahl der Stellen (193) gegenüber 2021 unverändert. Der Anteil offener Stellen für Beamte und Bedienstete auf Zeit lag 2024 bei 11,4 %, die Fluktuationsrate betrug 2024 7,1 %. Ende 2024 waren folgende Stellen für EU-Beamte und Zeitbedienstete nicht besetzt: 17 Stellen für Beamte der Funktionsgruppe AD und fünf Stellen für AST-Beamte.

Es sei jedoch betont, dass im Streben nach organisatorischer Anpassungsfähigkeit die Entscheidung, 24 strategisch ausgewählte Stellen (Beamte, BaZ und VB) bis Ende 2024 unbesetzt zu lassen, absichtlich getroffen wurde. Mit diesem Ansatz wird ein doppelter Zweck verfolgt: Erstens soll der potenzielle Anstieg der Fixkosten (aufgrund von Gehaltsindexierung, Infrastrukturkosten) proaktiv ausgeglichen werden und zweitens will das Übersetzungszentrum so vorausschauend auf die Entwicklung der Übersetzungstechnologien, einschließlich der KI, reagieren. Durch das Verzögern des Besetzens dieser Stellen mindert es die finanziellen Risiken und kann gleichzeitig seine Personalstruktur auf die neuen Kompetenzen und Profile abstimmen, die aufgrund der Fortschritte in der Übersetzungstechnologie erforderlich sind. Dieser Ansatz zeigt die Entschlossenheit des Übersetzungszentrums, ein solides Finanzmanagement sicherzustellen und im Geschäft zu bestehen.

Im Jahr 2024 stellte das Übersetzungszentrum sechs Bedienstete auf Zeit und fünf Vertragsbedienstete (langfristige Verträge, einen Vertrag für FG IV und vier Verträge für FG III) ein. Das Übersetzungszentrum verwaltete fünf Verträge für Leiharbeitskräfte (zwei Bedienstete, was 1,7 VZÄ entspricht) und nahm die Vergabe von Praktikantenstellen wieder auf.

Im Jahr 2024 schloss das Übersetzungszentrum drei externe Auswahlverfahren für Bedienstete auf Zeit (eines davon wurde 2023 eingeleitet) und ein Auswahlverfahren für Vertragsbedienstete mit Bewerbern aus einer EPSO-Liste ab. Zudem wurden vier interne Stellenangebote für Beamte und Bedienstete auf Zeit veröffentlicht. Das Übersetzungszentrum führte ein Auswahlverfahren für Praktikanten mit vier spezifischen Profile durch. Genauere Angaben zur Einstellungspolitik des Übersetzungszentrums sind Anhang V zu entnehmen.

Im Laufe der Jahre war das Übersetzungszentrum dank seines proaktiven Ansatzes bei der organisatorischen Governance durch Modernisierung der Infrastruktur und der Arbeitsmethoden in der Lage, seine Tätigkeit trotz einer erheblichen Verringerung seines Stellenplans (von 233 im Jahr 2009 auf 193 im Jahr 2024) zu erbringen.

### 2.2. Ausblick auf die Jahre 2026-2028

Das Übersetzungszentrum ist eine eigenfinanzierte Agentur und sein Haushaltsergebnis hängt hauptsächlich von der Nachfrage der Kunden nach Übersetzungen und anderen Sprachdienstleistungen ab. Das Übersetzungszentrum hat sich verpflichtet, die Maßnahmen umzusetzen, die sich aus der Überprüfung seiner Prozesse in den Jahren 2024 und 2025 ergeben, um seine Wirksamkeit und Effizienz weiter zu steigern und seine Ausgaben zu optimieren.



## Neue Aufgaben

Aufbauend auf dem technologischen Fortschritt wird das Übersetzungszentrum weitere Optionen prüfen, um die erforderlichen internen Veränderungen vorzunehmen und ein größeres Arbeitsvolumen seitens der EU-Organe, -Agenturen und -Einrichtungen anzuziehen, indem es die Nutzung seines technologischen Know-hows und die Integration künstlicher Intelligenz in seine Kern- und Unterstützungsprozesse maximiert.

## Ausweitung der bestehenden Aufgaben

Das Übersetzungszentrum wird weiterhin in die maschinelle Übersetzung und geeignete sprachliche Lösungen investieren, um alle Medien zum Nutzen seiner Kunden abzudecken. Dieser Ansatz wird zu Produktivitätssteigerungen führen und möglicherweise den Weg für weitere Einnahmequellen ebnen.

Im Einklang mit seinem zweiten Auftrag wird das Übersetzungszentrum neue Möglichkeiten zur Stärkung der interinstitutionellen Zusammenarbeit bei den technologischen Fortschritten ausloten, um mehr Synergien mit den EU-Organen zu fördern. Das Übersetzungszentrum arbeitet aktiv daran, ein proaktiveres Management der Kundenbeziehungen auf der Grundlage von Branchenkenntnissen und innovativen Lösungen zu gewährleisten, die den maßgeschneiderten Dienstleistungsansatz unterstützen. Das Übersetzungszentrum wird auch eine Strategie zur Geschäftsentwicklung erarbeiten, um besser auf die Bedürfnisse der Kunden eingehen zu können und um erweiterte Kompetenzen und moderne Lösungen für die ermittelten Bedürfnisse anbieten zu können. Das Hauptziel besteht nach wie vor darin, die breitere Landschaft der wachsenden Sprachdienstleistungsbranche zu analysieren und Benchmarks für bewährte Verfahren festzulegen, die zu optimierten mehrsprachigen Dienstleistungen und effizienten Arbeitsabläufen führen, die mit der Entwicklung der Sprachindustrie Schritt halten.

Das Übersetzungszentrum wird auf der mit der GD GROW am 26. April 2024 unterzeichneten Vereinbarung über die Erbringung von Übersetzungs- und anderen Sprachdienstleistungen für die Anforderungen der Umsetzung der Transparenzrichtlinie für den Binnenmarkt aufbauen. Diese neue Tätigkeit, die am 1. März 2025 startet, wird eine erhebliche Erweiterung des Dienstleistungsangebots für die Kunden des Übersetzungszentrums sowie eine Anpassung der Arbeitsmethoden mit sich bringen.

Darüber hinaus wird das Übersetzungszentrum zur Unterstützung seiner Strategie 2024-2027 spezifische Strategien in den Bereichen Personal, Geschäftsentwicklung, IT und Finanzen konzipieren und umsetzen. Ihr Ziel ist es, die internen Kompetenzen weiter zu stärken, geeignete Profile festzulegen und die Stellenanforderungen an die Realität der Übersetzungswelt anzupassen, das Gewicht von KI-basierten Projekte und maschineller Übersetzung in den internen Abläufen zu erhöhen und das Abrechnungsmodell für die angebotenen Dienstleistungen neu zu gestalten.

## 2.3. Ressourcenplanung für die Jahre 2026-2028

### Finanzmittel

#### Einnahmen:

Für 2026 wird mit Haushaltseinnahmen des Übersetzungszentrums von insgesamt 48,7 Mio. EUR gerechnet. Für 2027 und 2028 betragen die geschätzten Einnahmen 46,3 Mio. EUR bzw. 44,7 Mio. EUR. Das Übersetzungszentrum erhält keinen Beitrag aus dem Haushalt der Union. Seine Einnahmen stammen vorwiegend von seinen Kunden, die für die vom Übersetzungszentrum

erbrachten Dienstleistungen bezahlen. Weitere Einnahmen erzielt das Übersetzungszentrum durch das Management interinstitutioneller Projekte (Terminologiedatenbank IATE) und aus verschiedenen anderen Quellen (z. B. durch das Hosting eines Datenzentrums für das Gemeinsame Unternehmen für europäisches Hochleistungsrechnen (EuroHPC)). Die Einnahmen aus diesen Tätigkeiten werden in Kapitel 40 als sonstige Einnahmen ausgewiesen. Außerdem kann das Übersetzungszentrum Übertragungen aus seinen Rückstellungen und den aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr übertragenen Überschuss als Einnahmen verbuchen. Für die Einnahmen unter den Titeln 1 bis 4, d. h. ohne die Beträge aus den Rückstellungen und dem Vorjahresüberschuss, werden für 2026 mit 44,1 Mio. EUR, für 2027 mit 44,5 Mio. EUR und für 2028 mit 44,7 Mio. EUR veranschlagt. Demgegenüber belaufen sich die Einnahmen des Jahres 2025 unter den Titeln 1 bis 4 nach der Vorausschätzung auf 42,7 Mio. EUR.

#### *Titel 1. Zahlungen der Ämter und Agenturen sowie der Organe*

Die Einnahmenvorausschätzung des Übersetzungszentrums basiert auf den Schätzungen seiner Kunden für den Zeitraum 2026-2028. Es ist daher zu betonen, dass die geschätzten Einnahmen für alle drei Jahre je nach dem tatsächlichen Bedarf und den Haushaltsmitteln der Kunden Änderungen unterliegen können. Auf der Grundlage der Vorausschätzungen der Kunden werden die Einnahmen für 2026 unter Titel 1 auf 42,8 Mio. EUR geschätzt gegenüber 41,2 Mio. EUR im Jahr 2025. Die Einnahmenvorausschätzungen steigen 2027 und 2028 leicht an: Für 2027 belaufen sie sich auf 43,1 Mio. EUR und für 2028 auf 43,3 Mio. EUR. Für 2026 liegen die geschätzten Einnahmen von Kunden um 7,5 Mio. EUR über den Einnahmen von Kunden im Jahr 2024<sup>2</sup>. Die einzelnen Vorausschätzungen für 20 Kunden des Übersetzungszentrums sind weiterhin Schwankungen unterworfen: Die Vorausschätzungen für das Jahr 2026 haben sich gegenüber 2025 um über 20 % geändert.

#### *Titel 5. Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr und Übertragungen aus den Rückstellungen*

Das Übersetzungszentrum hat die Möglichkeit, Mittel aus den „Rückstellungen für Preisstabilität“ in die Einnahmen zu übertragen. Das Übersetzungszentrum hat von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und 4 542 300 EUR in die Einnahmen 2026 und 1 841 200 EUR in die Einnahmen 2027 übertragen und so die Rückstellungen in Höhe von 6 383 500 EUR vollständig verbraucht. Mithilfe dieser Übertragungen sowie von Maßnahmen zur Ausgabensenkung wird für 2026 ein ausgeglichener und für 2027 ein teilweise ausgeglichener Haushalt erreicht. Aufgrund der Vorausschätzungen der Kunden für 2026-2028 ist allerdings davon auszugehen, dass die Rückstellungen für Preisstabilität 2027 vollständig aufgebraucht sein werden<sup>3</sup>.

---

<sup>2</sup> Die endgültigen Zahlen für 2024 werden nach Erstellung des vorläufigen Jahresabschlusses 2024 vorliegen.

<sup>3</sup> Nach der vollständigen Inanspruchnahme der „Rückstellungen für Preisstabilität“ sind für den Ausgleich des Haushaltsplans 2027 und 2028 insgesamt 2 949 600 EUR bzw. 6 139 100 EUR erforderlich.

## Ausgaben:

Für den Zeitraum 2026-2028 veranschlagt das Übersetzungszentrum folgende Ausgaben: 48,7 Mio. EUR für 2026, 49,3 Mio. EUR für 2027 und 50,8 Mio. EUR für 2028. Die vom Übersetzungszentrum für 2026 vorausgeschätzten Ausgaben unter den Titeln 1 bis 3 steigen gegenüber dem Haushaltsplan 2025 um 7,8 %. Im Jahr 2027 werden sie um 1,2 % gegenüber 2026 und im Jahr 2028 um 3,1 % gegenüber 2027 steigen.

Gegenüber dem Ergebnis 2024 werden die Ausgaben 2026 um 14,6 % höher ausfallen. Diese Erhöhung von 2024 bis 2026 ist durch die vorgesehenen Gehaltsanpassungen in den Jahren 2025 und 2026 sowie durch weitere Ausgaben bedingt, die ebenfalls einer Indexierung unterliegen. Dies ist auch auf die neue Tätigkeit für die GD GROW zurückzuführen, die einen erheblichen Anstieg des an externe Auftragnehmer zu vergebenden Volumens mit sich bringt.

Ungeachtet der von 2024 bis 2026 insgesamt steigenden Personalkosten und anderen indexgebundenen Kosten sowie IT-Kosten wird das Übersetzungszentrum weiterhin Maßnahmen umsetzen, um seine Haushaltsausgaben zu senken. Die wichtigste Maßnahme in diesem Zusammenhang war die Kürzung der Ausgaben in den meisten Haushaltsposten. Das Übersetzungszentrum hat jedoch für bestimmte Ausgaben, bei denen ein Anstieg wahrscheinlich ist, eine gewisse Flexibilität gewahrt.

### *Titel 1. Personal*

Die Mittel für Titel 1 „Personal“ belaufen sich 2026 auf 32,7 Mio. EUR und sind somit um 3,9 % (2,0 Mio. EUR) niedriger als 2025. Im Haushaltsplan des Übersetzungszentrums sind mögliche jährliche Gehaltsanpassungen sowie zweijährliche Erhöhungen der Dienstaltersstufen und Beförderungen berücksichtigt. Im Haushaltsplan sind auch Faktoren wie die Fluktuationsrate und Arbeitszeitregelungen des Personals berücksichtigt. Die Schätzungen für 2027 und 2028, denen die gleichen Annahmen wie für 2026 und mögliche jährliche Anpassungen der Dienstbezüge zugrunde liegen, belaufen sich auf 34,2 Mio. EUR bzw. 35,5 Mio. EUR.

### *Titel 2. Gebäude, Material und verschiedene Sachausgaben*

Die Mittel für Titel 2 „Gebäude, Material und verschiedene Sachausgaben“ belaufen sich 2026 auf 7,9 Mio. EUR. Dies entspricht einem Rückgang um 0,7 % gegenüber 2025, der hauptsächlich auf die Verringerung der Ausgaben für die Organisation von Sitzungen und Veranstaltungen sowie für Konsultationen und Studien zurückzuführen ist.

Die Ausgaben unter Titel 2 umfassen Ausgaben für das Hosting eines Datenzentrums für das EuroHPC. Gemäß dem Grundsatz der Gesamtdeckung werden die Einnahmen vom EuroHPC als Einnahmen verbucht und nicht mit den Ausgaben verrechnet.

Für die Jahre 2027 und 2028 veranschlagt das Übersetzungszentrum unter Titel 2 Ausgaben in Höhe von 8,0 Mio. EUR bzw. 8,2 Mio. EUR. Darin berücksichtigt sind IT-Investitionen, die erforderlich sind, um die in diesem Programmplanungsdokument vorgesehenen Maßnahmen umzusetzen und damit den Anforderungen der Kunden gerecht zu werden, sowie ein größerer Spielraum für die Indexierung verschiedener Waren und Dienstleistungen.

### *Titel 3. Operationelle Ausgaben*

Die Haushaltsmittel für Titel 3 „Operationelle Ausgaben“ sind für die Auslagerung von Übersetzungsdienstleistungen und technischen Dienstleistungen im Zusammenhang mit Sprachdienstleistungen und interinstitutioneller Zusammenarbeit bestimmt. Sie belaufen sich 2026 auf 8,1 Mio. EUR und liegen damit um 1,5 Mio. EUR über dem entsprechenden Wert im

Haushaltsplan 2025 und um 1,9 Mio. EUR (30,4 %) über dem Haushaltsergebnis von 2024. Für die Jahre 2027 und 2028 schätzt das Übersetzungszentrum, dass sich die Ausgaben unter Titel 3 auf 7,1 Mio. EUR pro Jahr belaufen werden.

Der Großteil der Mittel unter diesem Titel im Haushaltsplan 2026, nämlich 86,9 %, wurde für externe Übersetzungsdienstleistungen veranschlagt. Die tatsächlichen Kosten für diese Dienstleistungen hängen von mehreren Faktoren ab, etwa den angefragten Sprachkombinationen, Änderungen im Ranking der Auftragnehmer auf der Grundlage der bestehenden Rahmenverträge sowie den in künftigen Rahmenverträgen zu vereinbarenden Preisen, die wiederum von der wirtschaftlichen Entwicklung in den Mitgliedstaaten abhängig sind. Der Haushaltsplan für 2026 wird auf 7,0 Mio. EUR veranschlagt, was einer Erhöhung um 1,5 Mio. EUR (27,0 %) gegenüber dem Haushaltsplan 2025 entspricht. Diese Aufstockung ist auf die neuen Dienstleistungen für die GD GROW zurückzuführen, die im ersten Quartal 2025 anlaufen sollen. Die Ausgaben für 2027 und 2028 werden mit 6,0 Mio. EUR jährlich veranschlagt. Diese erheblichen Einsparungen gegenüber 2026 (- 1 Mio. EUR) sind auf die Optimierung interner Ressourcen und Effizienzsteigerungen durch den verstärkten Einsatz von Übersetzungstools zurückzuführen. Diese Beträge entsprechen den prognostizierten Volumina und der Erwartung des Übersetzungszentrums, dass sich die Investitionen in Übersetzungstechnologien positiv auf die Ausgaben für externe Übersetzungsdienstleistungen auswirken werden. Es ist klar, dass die tatsächlichen Ausgaben maßgeblich vom tatsächlichen Bedarf der Kunden des Übersetzungszentrums und den tatsächlichen Auswirkungen der Übersetzungstechnologien abhängen. Die Vorausschätzung für die interinstitutionelle Zusammenarbeit im Jahr 2026 beträgt 1,0 Mio. EUR und ist damit um 6,2 % höher als 2025; hierin spiegeln sich die Pläne für die Terminologiedatenbank IATE und die Prognosen in Bezug auf andere interinstitutionelle Tools wider. Die Ausgaben für 2027 und 2028 werden mit 1,0 Mio. EUR jährlich veranschlagt. Diese Beträge werden weitgehend von den Einnahmen gedeckt, die das Übersetzungszentrum für seine Dienstleistungen im Rahmen der interinstitutionellen Zusammenarbeit erhält.

#### *Titel 10. Rückstellungen*

Das Übersetzungszentrum hat von der Option Gebrauch gemacht, Mittel in die „Rückstellungen für Preisstabilität“ zu übertragen, um die Rückstellungen aufzustocken. Für den Zeitraum 2026 bis 2028 hat das Übersetzungszentrum keine Mittel in die „Rückstellungen für Preisstabilität“ übertragen.

#### **Personal**

Im Programmplanungszyklus 2026-2028 wird der Personalbestand des Übersetzungszentrums relativ stabil sein, und die Organisationsstruktur kann sich weiterentwickeln, um die Flexibilität, Effizienz und Wirksamkeit des Übersetzungszentrums zu erhöhen. In den vergangenen Jahren hat das Übersetzungszentrum seinen Stellenplan verändert, indem es Stellen entweder dauerhaft oder befristet verlagert hat. Insbesondere hat das Übersetzungszentrum intern eine Umschichtung der Mittel entsprechend seinem operativen Bedarf vorgenommen. Darüber hinaus wird eine Reihe von Stellen umgewandelt oder neu eingestuft, um den vom Übersetzungszentrum integrierten technologischen Fortschritten Rechnung zu tragen, und es könnten neue Profile hinzugefügt werden, um mit der technologischen Entwicklung Schritt zu halten. Neue Kompetenzen und Fähigkeiten werden auch für die Umsetzung potenzieller KI-gestützter Projekte benötigt. Daher wird der Talentmanagement-Ansatz Umschulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten für die Mitarbeiter in Einklang mit den Entwicklungszielen des Übersetzungszentrums vorsehen. Darüber hinaus wird das vom Übersetzungszentrum konzipierte Lern- und Entwicklungsprogramm auch der Aufrechterhaltung des Betriebs des Übersetzungszentrums Rechnung tragen, indem Backup-Kapazitäten und der Wissensaustausch auf allen Ebenen des Übersetzungszentrums

integriert werden. Zu diesem Zweck wird das Übersetzungszentrum Aktivitäten wie Mentoring, Job-Shadowing und abteilungsübergreifende Arbeitsgruppen weiterentwickeln.

Im selben Zeitraum wird das Übersetzungszentrum weiterhin in die Personalbindung investieren. Um dieses Ziel zu erreichen, wird das Übersetzungszentrum die bestehenden Beurteilungs- und Beförderungs-/Neueinstufungsbestimmungen besser nutzen und die Arbeitsbedingungen verbessern. Die Investitionen in Fortbildungs- und Qualifizierungsinitiativen werden sowohl die individuelle Ebene als auch die Organisation von internen Schulungsveranstaltungen betreffen.

Nach der Umsetzung des Aktionsplans im Zusammenhang mit der im Jahr 2023 durchgeführten Mitarbeiterbefragung wird das Übersetzungszentrum im Jahr 2026 eine neue Mitarbeiterbefragung durchführen, um die in den Jahren 2024-2025 vorgenommenen organisatorischen Veränderungen zu bewerten und den weiteren Weg festzulegen. Das Übersetzungszentrum wird die von der Kommission in ihren jüngsten Maßnahmen zur Bekämpfung von Mobbing und zur Förderung von Inklusion und Wohlbefinden angesprochenen Themen weiterhin beobachten und als Inspirationsquelle für seine eigenen Entscheidungen nutzen.

## 2.4. Strategie für Effizienzsteigerungen

Das Übersetzungszentrum wird die Effizienzsteigerungen weiter vorantreiben, indem es seine Multi-Engine-Strategie für die maschinelle Übersetzung, die verschiedene maschinelle Übersetzungslösungen umfasst, ausbaut und verfeinert, wobei eTranslation eine der wichtigsten ist. Zusätzlich zur Abfrage von Übersetzungsspeichern wird das Übersetzungszentrum mehrere Engines für die neuronale maschinelle Übersetzung gleichzeitig einsetzen, um automatisch die beste Lösung für jeden Satz eines zu übersetzenden Textes auszuwählen. Dies wird zu besser angepassten Arbeitsmethoden führen, um die Zeitersparnis durch maschinell vorübersetzte Texte zu erhöhen. Darüber hinaus werden die Arbeiten im Bereich der künstlichen Intelligenz fortgesetzt, um KI-gestützte Technologien in allen Tätigkeitsbereichen des Übersetzungszentrums im Allgemeinen und im Sprachbereich im Besonderen einzusetzen. Die eingesparte Zeit führt zu einer Steigerung der Produktivität, zu einer Verringerung der Auslagerungsquote und zu einer Senkung der internen und externen Kosten.

Bei der Modernisierung oder der Ersetzung bestehender Software, um den verwaltungstechnischen Anforderungen gerecht zu werden, wird zunächst geprüft, welche institutionellen Lösungen verfügbar sind, um Kosten für standortspezifische Entwicklungen zu vermeiden. So wird das Übersetzungszentrum beispielsweise das in SharePoint entwickelte Bewertungsinstrument Themis durch das Bewertungsmodul Sysper ersetzen. Diese Ersetzung impliziert zunächst die Migration der Sysper-Instanz des Übersetzungszentrums auf die Sysper-Hauptinstanz der Kommission und die Einführung des HR Reporting-Moduls, das eine Voraussetzung für das Bewertungsmodul darstellt. Für 2027 plant das Übersetzungszentrum die Migration zum Human Resources Transformation-Tool, das Sysper im Einklang mit der Planung der Kommission ersetzen wird. Im Bereich der Rechnungsführung wird das Übersetzungszentrum das Modul für die elektronische Rechnungsstellung im Einklang mit dem Zeitplan der Kommission implementieren.

Um finanzielle Stabilität und Nachhaltigkeit zu gewährleisten, überwacht das Übersetzungszentrum kontinuierlich seine Finanzlage. Dies umfasst eine sorgfältige Prüfung der Einnahmenströme und Kostenstrukturen, um Bereiche zu ermitteln, in denen eine Optimierung der Ressourcen, eine Kostensenkung und eine Steigerung der Einnahmen möglich sind. Darüber hinaus wird sich das Übersetzungszentrum darauf konzentrieren, die Finanzstrategien auf die übergeordneten organisatorischen Ziele abzustimmen, um eine solide finanzielle Grundlage beizubehalten.

Im Rahmen des strategischen Planungsprozesses werden die sich entwickelnde Landschaft und potenzielle Risiken, die sich auf die finanzielle Stabilität und die Entwicklung der Infrastruktur des Übersetzungszentrums auswirken können, kontinuierlich berücksichtigt. Dieser proaktive Ansatz wird das Übersetzungszentrum in die Lage versetzen, Unwägbarkeiten wirksam zu bewältigen und sein Engagement für eine solide strategische Entscheidungsfindung aufrechtzuerhalten.

Da der derzeitige Mietvertrag für das Amt im Jahr 2030 auslaufen wird, wird das Übersetzungszentrum beginnen, den künftigen Bedarf an Büroraum im Einklang mit den Telearbeitsregelungen und den Auswirkungen der in seinen Arbeitsmethoden verankerten Technologien zu reflektieren. Da die Infrastruktur eine zentrale Rolle bei der Unterstützung der operationellen Ziele spielt, wird auch eine detaillierte Bewertung der derzeitigen Infrastruktur durchgeführt werden, um potenzielle Verbesserungsbereiche zu ermitteln. Gleichzeitig wird das Übersetzungszentrum nach Möglichkeiten suchen, die mit der Instandhaltung der Infrastruktur verbundenen Kosten durch eine effiziente Ressourcennutzung und die Nutzung von technologischen Fortschritten möglichst stark zu begrenzen.

## 2.5. Negative Prioritäten / Reduzierung bestehender Aufgaben

Angesichts des Aufkommens von innovativen Technologien im sprachlichen Bereich obliegt es dem Übersetzungszentrum, das inhärente Potenzial für transformative Verbesserungen im operationellen Kontext zu erkennen. Als eigenfinanzierte Organisation, die nach Spitzenleistungen strebt, trägt das Übersetzungszentrum proaktiv der Tatsache Rechnung, dass diese erwarteten technologischen Fortschritte uns unweigerlich eine neue Gelegenheit bieten werden, unsere bestehenden Prozesse und Verfahren neu zu bewerten und zu verbessern.

Die dynamische Entwicklung der Technologie unterstreicht die Notwendigkeit einer kontinuierlichen Verbesserung, und die Berücksichtigung dieser Realität ist strategisch entscheidend für den zukünftigen Erfolg des Übersetzungszentrums. Es ist unerlässlich, dass das Übersetzungszentrum wachsam und empfänglich für die sich entwickelnde digitale Landschaft bleibt und sicherstellt, dass seine Prozesse nahtlos an die Möglichkeiten dieser neuen Technologien angepasst werden. Vor diesem Hintergrund festigt das Übersetzungszentrum durch die Priorisierung der Prozessoptimierung seine organisatorische Resilienz und bewahrt seinen Wettbewerbsvorteil in einem sich ständig wandelnden Geschäftsumfeld.

## ABSCHNITT III

### 3. Arbeitsprogramm 2026

#### 3.1 Zusammenfassung

Im Arbeitsprogramm 2026 sind die vorgesehenen Tätigkeiten des Übersetzungszentrums zu vier Bereichen (d. h. operatives Kerngeschäft, unterstützende Tätigkeiten, Bereich Management und Überwachung sowie Projekte und Innovation) zusammengefasst. Aufbauend auf den bisherigen Erfolgen wird das Übersetzungszentrum seine Organisationsstruktur weiter konsolidieren und gleichzeitig die stetig wachsenden Möglichkeiten nutzen, die sich durch die künstliche Intelligenz und die laufenden technologischen Veränderungen im sprachlichen Bereich ergeben.

Der Bereich operatives Kerngeschäft umfasst die Tätigkeiten, die mit der Bereitstellung von Übersetzungs- und anderen Sprachdienstleistungen zusammenhängen. 2026 wird das Übersetzungszentrum seine Dienstgüte im Hinblick auf die fristgerechte Lieferung und die Qualität der Sprachdienstleistungen für seine Kunden beibehalten und optimieren. Ein besonderes Augenmerk wird darauf gelegt werden, den Umfang des Posteditierens maschineller Übersetzungen entsprechend der Leistung des neuronalen maschinellen Übersetzungssystems zu erhöhen. Darüber hinaus wird das Übersetzungszentrum weiterhin technische und organisatorische Unterstützung für die Umsetzung der IATE-Funktionen leisten und gemeinsame Aktivitäten innerhalb des ICTI fördern.

Ziel der unterstützenden Tätigkeiten ist es, eine gut funktionierende Arbeitsumgebung zu schaffen. Um die Umsetzung der übergeordneten Strategie 2024-2027 zu konsolidieren, werden in diesem Programmplanungszyklus spezifische Strategien in den Bereichen Finanzen, Geschäftsentwicklung und Informationstechnologie entwickelt und umgesetzt. Die führende Rolle des Übersetzungszentrums bei der Förderung der Mehrsprachigkeit in der EU wird durch die Organisation regelmäßiger Informationsveranstaltungen für verschiedene Kategorien von Interessenträgern gestärkt. 2026 wird das Übersetzungszentrum Qlik Sense, ein flexibles und benutzergesteuertes Analysemodul mit visuellem Dashboarding, einführen, das das derzeitige Business Objects-Berichterstattungstool ersetzen wird. Das Übersetzungszentrum wird sich verstärkt darum bemühen, den Kunden das Dienstleistungsangebot zu erläutern, um die Nachfrage nach seinen Dienstleistungen zu erhöhen.

Im Bereich Management und Überwachung wird das Übersetzungszentrum auf die speziellen Bedürfnisse der Kunden eingehen, die sich aus den gezielten Umfragen des Vorjahres ergeben, und die Stellenprofile und Auswahlkriterien weiter anpassen, um eine ständige Ausrichtung der Kompetenzen des Personals auf das Dienstleistungsangebot und die Fortschritte auf dem Übersetzungs- und Arbeitsmarkt zu gewährleisten. Diese Aktivitäten werden durch die Entwicklung und Umsetzung einer spezifischen Personalstrategie des Übersetzungszentrums unterstützt.

In den Bereichen Projekte und Innovation wird das Übersetzungszentrum weiter in die Entwicklung seiner eCdT-Plattform investieren, indem es deren Automatisierung, Ergonomie und Benutzerfreundlichkeit verbessert. Darüber hinaus wird das Übersetzungszentrum die Analyse einer eCdT-Lösung fortsetzen, die von anderen Partnern übernommen werden könnte.

Das Gleiche gilt für die Tramark-Software-Lösung des Übersetzungszentrums. Die Ersetzung der zentralen Sprachtechnologie (Übersetzungsmanagementsystem) wird im Jahr 2026 im Anschluss an die im Jahr 2025 getroffene Managemententscheidung umgesetzt.

Das Übersetzungszentrum wird die Implementierung von SUMMA im Einklang mit dem Zeitplan der Kommission weiter vorbereiten, und das Bewertungsinstrument Themis wird auf Sysper umgestellt werden.

## 3.2 Operative Kerntätigkeiten

### Überblick über die Tätigkeiten

Der Bereich operative Kerntätigkeiten umfasst die Tätigkeiten des Übersetzungszentrums, die mit der Bereitstellung von Übersetzungs- und anderen Sprachdienstleistungen zusammenhängen. Im Jahr 2026 wird das Übersetzungszentrum seine Dienstleistungen weiterhin im Einklang mit den vereinbarten Qualitätskriterien, Preisen und Fristen erbringen und in die Verbesserung der Qualität seiner Sprachressourcen investieren. Die Maßnahmen 1.1 bis 1.14 in der nachstehenden Tabelle bilden eine nicht erschöpfende Liste der Übersetzungs- und Sprachdienstleistungen des Übersetzungszentrums und ihrer vorläufigen Zielvorgaben für das Jahr 2026, die auf der Grundlage der Prognosen seiner Kunden erstellt wurde.

Die termingerechte Lieferung der Dienstleistungen an die Kunden wird aufrechterhalten, da das Übersetzungszentrum einige Richtwerte für die Lieferzeiten verkürzt hat und sie zusammen mit dem Prozentsatz der neu ausgehandelten Fristen weiter optimieren wird. Die neuen Dienstleistungen mit Zusatznutzen werden weiterhin bedarfsgerecht bewertet und angepasst.

Das Übersetzungszentrum wird nach der Einführung einer Multi-Engine-Strategie, die die Auswahl der am geeignetsten maschinellen Übersetzungs-Engines mithilfe eines Instruments zur Qualitätsschätzung ermöglicht, den Umfang des Posteditierens maschineller Übersetzungen schrittweise erhöhen.

Das Übersetzungszentrum wird die Analyse einer eCdT-Lösung fortsetzen, die von anderen Partnern übernommen werden könnte.

Außerdem wird das Übersetzungszentrum in seiner Funktion als federführender Partner der IATE-Managementgruppe (IMG) weiterhin technische und organisatorische Unterstützung für die Implementierung der IATE-Funktionen gemäß dem interinstitutionellen Projektplan für 2026 bereitstellen.

Im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit wird das Übersetzungszentrum gemeinsame Aktivitäten innerhalb des ICTI fördern.



## Indikatoren für die operativen Kerntätigkeiten

Operative Kerntätigkeiten (ABB-Bereiche)	REF.	INDIKATOR	ZIELVORGABE 2026	ERWARTETES ERGEBNIS 2025	VERBINDUNG ZUR SI <sup>4</sup>
Übersetzung	1.1	Übersetzung von Dokumenten	452 694	256 340	k. A.
	1.2	Übersetzung von Unionsmarken	210 000	207 000	k. A.
	1.3	Übersetzung von Dokumenten (automatisch)			k. A.
	1.4	Übersetzung von Dokumenten (Paste 'n' Go)			k. A.
Angepasste Übersetzung	1.5	Vollständiges Posteditieren von Dokumenten	56 539	90 066	k. A.
Leichtes Posteditieren	1.6	Leichtes Posteditieren von Dokumenten	18 557		k. A.
Revision	1.7	Revision von Dokumenten	347	303	k. A.
Änderung	1.8	Änderung von Dokumenten	2 732	2 334	k. A.
Redaktionelle Bearbeitung	1.9	Redaktionelles Bearbeiten von Dokumenten	1 843	1 628	k. A.
Transkription	1.10	Transkription von Audio-/Videodateien		61	k. A.
	1.11	Transkription von Audio-/Videodateien (automatische)			k. A.
Untertitelung	1.12	Video-Untertitelung	610	389	k. A.
Terminologiarbeit	1.13	Übersetzen und Überarbeiten von Begriffen	27 963	29 511	k. A.
	1.14	Bereitstellung von Terminologieprojekten	22	22	k. A.
Qualitätsüberprüfung	1.15	Gewährleistung der termingerechten Lieferung von Dienstleistungen an die Kunden (unter Einhaltung der Fristen)	>99 %	>99 %	k. A.
		Gewährleistung der termingerechten Lieferung von Dienstleistungen an die Kunden (Neuverhandlungsrate)	≤5 %	≤5 %	k. A.
Verwaltung der Aufträge über Sprachdienstleistungen	1.16	Umsetzung des „Aktionsplans zur Qualitätssicherung in der Übersetzung 2025-2026“	100 %	50 %	[3.2]

<sup>4</sup> Strategische Initiative.

Operative Kerntätigkeiten (ABB-Bereiche)	REF.	INDIKATOR	ZIELVORGABE 2026	ERWARTETES ERGEBNIS 2025	VERBINDUNG ZUR SI <sup>4</sup>
	1.17	Anpassung der Richtwerte für die Lieferzeiten von Dienstleistungen, falls möglich	100 %	100 %	[3.2]
Verwaltung der Auslagerung von Layout und Formatierung des Inhalts	1.18	Ex-post-Überwachung der Qualität von Übersetzungen: Anzahl der Ex-post-Qualitätsüberprüfungen (EPQC) von an Kunden gelieferten Übersetzungen	Vierteljährlich	Vierteljährlich	[3.2]
		Prozentsatz der laut der Ex-post-Qualitätskontrolle an Kunden gelieferten ausgezeichneten Übersetzungen	25 %	25 %	
		Prozentsatz der laut der Ex-post-Qualitätskontrolle an Kunden gelieferten zweckdienlichen Übersetzungen	72 %	72 %	
		Prozentsatz der laut der Ex-post-Qualitätskontrolle an Kunden gelieferten mangelhaften Übersetzungen	3 %	3 %	
Nachbearbeitungstätigkeiten	1.19	Erhöhen des Umfangs des Posteditierens maschineller Übersetzungen im Einklang mit den Bewertungsergebnissen der Qualität der maschinellen Übersetzung	60 %	50 %	[3.2]
IATE-Management	1.20	Bereitstellung technischer und organisatorischer Unterstützung für die Datenbank IATE	100 %	100 %	[1.2]
	1.21	Förderung gemeinsamer oder kooperativer Aktivitäten im Rahmen des ICTI	100 %	100 %	[1.2]

### Ressourcenzuweisung für operative Kerntätigkeiten

Operative Kerntätigkeiten	INSGESAMT (%)	INSGESAMT	BEAMTE	BEDIENSTETE AUF ZEIT	VERTRAGSBEDIENSTETE	TITEL 1 (EUR)	TITEL 2 (EUR)	TITEL 3 (EUR)	TITEL 10 (EUR)	GESAMTMITTELAUSSTATTUNG (EUR)	HAUSHALTSPLAN (%)
Zwischensumme	<b>61,7 %</b>	<b>137,6</b>	<b>27,5</b>	<b>84,1</b>	<b>26,0</b>	<b>22 917 480</b>	<b>4 998 793</b>	<b>7 712 578</b>		<b>35 628 851</b>	<b>73,2 %</b>
Übersetzung	22,7 %	50,6	11,9	31,7	7,1	8 125 917	1 571 839	223 981		9 921 736	20,4 %
Angepasste Übersetzung	4,3 %	9,6	2,2	6,1	1,2	1 562 335	302 211	43 064		1 907 610	3,9 %
Leichtes Posteditieren	0,2 %	0,5	0,3	0,2	0,0	84 278	16 302	2 323		102 903	0,2 %

Operative Kerntätigkeiten	INSGESAMT (%)	INSGESAMT	BEAMTE	BEDIENSTETE AUF ZEIT	VERTRAGS-BEDIENSTETE	TITEL 1 (EUR)	TITEL 2 (EUR)	TITEL 3 (EUR)	TITEL 10 (EUR)	GESAMTMITTELAUSSTATTUNG (EUR)	HAUSHALTSPLAN (%)
Revision	0,1 %	0,1	0,1	0,1		24 331	4 706	671		29 708	0,1 %
Änderung	0,6 %	1,3	0,3	0,7	0,3	190 678	36 884	5 256		232 818	0,5 %
Redaktionelle Bearbeitung	0,5 %	1,0	0,3	0,8		159 423	30 838	4 394		194 655	0,4 %
Transkription	0,1 %	0,1	0,0	0,1		15 048	2 911	415		18 373	0,0 %
Untertitelung	0,2 %	0,5	0,2	0,3	0,1	93 318	18 051	2 572		113 941	0,2 %
Terminologearbeit	1,7 %	3,7	0,7	3,0	0,1	662 265	128 105	18 255		808 625	1,7 %
Qualitätsüberprüfung	15,0 %	33,4	8,3	20,4	4,7	5 518 706	1 067 512	152 116		6 738 334	13,8 %
Verwaltung der Aufträge über Sprachdienstleistungen	3,7 %	8,2	0,0	4,1	4,1	1 115 378	342 961	46 905		1 505 244	3,1 %
Technische Vorbearbeitungstätigkeiten	3,5 %	7,8	0,5	3,3	4,0	1 068 063	328 413	44 915		1 441 391	3,0 %
Verwaltung der Auslagerung von Layout und Formatierung des Inhalts	0,0 %	0,0	0,0		0,0	2 783	856	117		3 756	0,0 %
Nachbearbeitungstätigkeiten	2,0 %	4,6	0,5	0,8	3,3	634 575	195 122	26 686		856 383	1,8 %
IATE-Management	0,8 %	1,8		1,8		1 217 661	374 412	51 206		1 643 279	3,4 %
Andere operative Kerntätigkeiten	6,4 %	14,4	2,3	10,9	1,3	2 442 722	577 670	79 702		3 100 094	6,4 %

### 3.3 Unterstützende Tätigkeiten

#### Überblick über die Tätigkeiten

Ziel der unterstützenden Tätigkeiten ist es, eine gut funktionierende Arbeitsumgebung zu schaffen. Als eigenständige EU-Einrichtung nimmt das Übersetzungszentrum administrative und technische Unterstützungsaufgaben in den Bereichen personelle Ressourcen, Finanzen, Beschaffung, Infrastruktur und Logistik wahr und leistet die im Rahmen seines Kerngeschäfts erforderliche Unterstützung. Unterstützende Tätigkeiten sind auch für die Koordinierung wichtiger abteilungsübergreifender Projekte notwendig, die Geschäftslösungen zur Optimierung der Effektivität und Verbesserung der Dienstleistungen für die Kunden liefern sollen.

Auf Anfrage der Kunden werden End-to-End-Services auf der Grundlage der B2B-Lösung des Übersetzungszentrums, die ausgehend von Dienstgütevereinbarungen angeboten wird, weiterhin kontinuierlich angepasst. Das Übersetzungszentrum wird aktiv für sein Technologieangebot im Sprachbereich werben, um ein größeres Arbeitsvolumen anzuziehen. Ein Beispiel dafür ist das Web-Übersetzungs-Plugin, ein Tool zur Erleichterung des Managements mehrsprachiger Webinhalte, das Inhalte schnell in allen 24 EU-Sprachen verfügbar macht.

Im Jahr 2026 wird das Übersetzungszentrum neue potenzielle eTra-Local-Systeme<sup>5</sup> mit den von den Kunden gewünschten Funktionen weiter anpassen, um deren Geschäfts- und Vertraulichkeitsanforderungen zu erfüllen. Darüber hinaus wird das Übersetzungszentrum die Benutzerfreundlichkeit des Systems verbessern.

Das Übersetzungszentrum wird neue Kommunikationswege erschließen und die Einbindung der Kunden in die weitestmögliche Nutzung des Technologieangebots des Übersetzungszentrums im Sprachbereich erleichtern. Das Weiterbildungsprogramm für das Kernpersonal wird sich entsprechend der Entwicklung des Dienstleistungsangebots des Übersetzungszentrums weiterentwickeln.

Die Auswahl geeigneter Profile ist unerlässlich, um den Veränderungen in der Sprachindustrie und auf dem Arbeitsmarkt insgesamt Rechnung zu tragen. In dieser Hinsicht werden die Mitglieder der Auswahlausschüsse ihre Kompetenzen aktualisieren, um sich bei den neuesten Ansätzen bei der Auswahl der richtigen Profile auf dem Laufenden zu halten.

Um die IT-Sicherheit zu erhöhen, wird das Übersetzungszentrum die Multifaktor-Authentifizierung (MFA) auf den Webportalen gemäß den Ergebnissen der 2025 durchgeführten Folgenabschätzung einführen.

---

<sup>5</sup> Lokale Implementierung des eTranslation-Dienstes für Kunden.

## Indikatoren für unterstützende Tätigkeiten

Unterstützende Tätigkeiten (ABB-Bereiche)	REF.	INDIKATOR	ZIELVORGABE 2026	ERWARTETES ERGEBNIS 2025	VERBINDUNG ZUR SI <sup>4</sup>
Finanzen	2.1	Ausarbeitung der Finanzstrategie des Übersetzungszentrums	100 %	k. A.	[3.1]
Vertragsmanagement und vertragliche Vereinbarungen mit Kunden	2.2	Ausarbeitung der Strategie des Übersetzungszentrums für die Entwicklung der Geschäftstätigkeit im Bereich Dienstleistungen	100 %	k. A.	[1.2]
	2.3	Anpassung der Spezifikationen für die Verfahren zur Vergabe von Aufträgen an externe Sprachdienstleister	100 %	k. A.	[1.1]
Strukturelle Instandhaltung	2.4	Auf Anfrage der Kunden Anpassung der End-to-End-Services, z. B. auf der Grundlage der B2B-Lösung des Übersetzungszentrums	100 %	100 %	[2.2]
	2.5	Auf Antrag Ausstattung von eTra-Local mit neuen Funktionen und Einrichtung neuer Instanzen von eTra-Local auf Basis der Kundenanforderungen	100 %	100 %	[2.2]
	2.6	Ausarbeitung der IT-Strategie des Übersetzungszentrums	100 %	k. A.	[1.1]
Kommunikation und Sicherheit	2.7	Organisation von Informationsveranstaltungen zum Thema Mehrsprachigkeit für die Interessenträger des Übersetzungszentrums	100 %	100 %	[2.2]
	2.8	Förderung des Dienstleistungs- und Technologieangebots des Übersetzungszentrums im sprachlichen Bereich	100 %	k. A.	[1.2]
	2.9	Überprüfung des Cybersicherheitsplans	100 %	Umsetzung des ursprünglichen Cybersicherheitsplans	k. A.
	2.10	Planung des Einsatzes der MFA auf den Webportalen des Übersetzungszentrums auf der Grundlage der Ergebnisse der Studie	100 %	k. A.	[3.2]
Personalverwaltungsverfahren	2.11	Weiterbildung des Kernpersonals im Einklang mit der Entwicklung des Sprachdienstleistungsangebots und der technologischen Entwicklungen	100 %	k. A.	[1.1]
	2.12	Regelmäßige Weiterbildung der Mitglieder der Auswahlausschüsse, um diese über die neuesten Ansätze bei der Auswahl der richtigen Profile auf dem Laufenden zu halten	100 %	k. A.	[1.1]

## Ressourcenzuweisung für unterstützende Tätigkeiten

Unterstützende Tätigkeiten	INSGESAMT (%)	INSGESAMT	BEAMTE	BEDIENSTETE AUF ZEIT	VERTRAGSBEDIENSTETE	TITEL 1 (EUR)	TITEL 2 (EUR)	TITEL 3 (EUR)	TITEL 10 (EUR)	GESAMTMITTELAUSSTATTUNG (EUR)	HAUSHALTSPLAN (%)
Zwischensumme	<b>27,9 %</b>	<b>62,2</b>	<b>13,4</b>	<b>45,1</b>	<b>3,7</b>	<b>7 725 133</b>	<b>2 302 858</b>	<b>296 011</b>		<b>10 324 002</b>	<b>21,2 %</b>
Finanzen	3,7 %	8,2	0,9	6,0	1,3	434 245	128 119	17 575		579 940	1,2 %
Vertragsmanagement und vertragliche Vereinbarungen mit Kunden	0,5 %	1,1	0,1	0,9		179 408	39 336	5 561		224 306	0,5 %
Strukturelle Instandhaltung	0,5 %	1,2	0,1	1,2		748 886	266 027	31 927		1 046 840	2,2 %
Kommunikation und Sicherheit	0,4 %	1,0	0,0	1,0		353 986	125 747	15 092		494 825	1,0 %
Andere unterstützende Tätigkeiten	22,7 %	50,7	12,2	36,0	2,4	6 008 608	1 743 628	225 856		7 978 092	16,4 %

## 3.4 Management- und Überwachungstätigkeiten

### Überblick über die Tätigkeiten

Ziel der Management- und Überwachungstätigkeiten ist ein reibungslos funktionierendes und gut verwaltetes Übersetzungszentrum mit wirksamen und effizienten Verfahren und einem zuverlässigen internen Kontrollsystem. Das Übersetzungszentrum muss die Einhaltung des Beamtenstatuts und der für die Einrichtungen und Organe der EU geltenden Finanzregelung, die Rechtmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit seiner Tätigkeiten, die Wirksamkeit seines internen Kontrollsystems und die Einhaltung seines Qualitätsmanagementkonzepts sicherstellen.

Das Übersetzungszentrum wird auf die Bedürfnisse der Kunden in bestimmten Bereichen, die im Rahmen der alle zwei Jahre stattfindenden gezielten Umfragen erhoben werden, reagieren, um das Dienstleistungsangebot des Übersetzungszentrums weiterzuentwickeln.

Entsprechend seiner strategischen Initiative zur Gewinnung, Erhaltung und Bindung von Fachwissen auf höchstem Niveau wird das Übersetzungszentrum die Stellenprofile und die Auswahlkriterien sowohl für Kern- und Unterstützungspersonal an die neuen Trends im entsprechenden Tätigkeitsbereich anpassen.

## Indikatoren für die Management- und Überwachungstätigkeiten

Management- und Überwachungstätigkeiten (ABB-Bereiche)	REF.	INDIKATOR	ZIELVORGABE 2026	ERWARTETES ERGEBNIS 2025	VERBINDUNG ZUR SI <sup>4</sup>
Kundenbeziehungen	3.1	Durchführung gezielter Umfragen zur Ermittlung des Bedarfs in bestimmten Bereichen	100 %	k. A.	[2.1]
Management	3.2	Überarbeitung der Stellenprofile und Auswahlkriterien für Kern- und Unterstützungspersonal entsprechend den Anforderungen des Übersetzungszentrums und den Markttrends	100 %	k. A.	[1.1]
	3.3	Umsetzung der für 2025 festgelegten Personalstrategie des Übersetzungszentrums	100 %	Festgelegte Personalstrategie	[1.1]

## Ressourcenzuweisung für Management- und Überwachungstätigkeiten

Management- und Überwachungstätigkeiten	INSGESAMT (%)	INSGESAMT	BEAMTE	BEDIENSTETE AUF ZEIT	VERTRAGSBEDIENSTETE	TITEL 1 (EUR)	TITEL 2 (EUR)	TITEL 3 (EUR)	TITEL 10 (EUR)	GESAMTMITTELAUSSTATTUNG (EUR)	HAUSHALTSPLAN (%)
Zwischensummen	<b>6,8 %</b>	<b>15,2</b>	<b>8,3</b>	<b>6,8</b>	<b>0,0</b>	<b>1 014 276</b>	<b>310 914</b>	<b>28 944</b>		<b>1 354 134</b>	<b>2,8 %</b>
Kundenbeziehungen	0,3 %	0,6	0,3	0,3	0,0	43 106	13 214	1 230		57 549	0,1 %
Kommunikation	0,8 %	1,7	0,7	1,0		183 479	56 243	5 236		244 958	0,5 %
Management	4,6 %	10,3	6,6	3,8		642 238	196 870	18 327		857 435	1,8 %
Planung und Strategie	0,4 %	0,9	0,3	0,6		66 572	20 407	1 900		88 878	0,2 %
Sonstige Management- und Überwachungstätigkeiten	0,6 %	1,3	0,5	0,8		78 882	24 180	2 251		105 314	0,2 %



## 3.5 Projekte und Innovation

### Überblick über die Tätigkeiten

Projekte und Innovationstätigkeiten zielen darauf ab, durch interne Leistungsverbesserungen einen Mehrwert für das Übersetzungszentrum zu schaffen, und sind auf seine strategischen Ziele abgestimmt.

Das Übersetzungszentrum wird die Fortschritte beim SUMMA-Projekt (das ABAC ersetzt wird) – der kommissionsweiten Finanzplattform für Haushaltsführung, Rechnungsführung und Kassenmittel, einschließlich integrierter Analysen und Berichterstattung – weiterverfolgen und sich darauf vorbereiten, dieses Projekt im Einklang mit dem Zeitplan der Kommission umzusetzen.

Das Übersetzungszentrum wird weiterhin neue Technologien beobachten und bewerten, um die Qualität und Ausleserate der neuen Verwaltungstools für die Übersetzung von Unionsmarken zu verbessern.

Die Wartung und Weiterentwicklung von eCdT wird nach Abschluss von eCdT Evolution<sup>3</sup> fortgesetzt, um den Ansatz für vertrauliche Dokumente und neue Automatisierungen zur Verbesserung der Ergonomie und Effizienz zu integrieren. Die Arbeiten werden in Form von kleineren Ad-hoc-Projekten und nicht im Rahmen des Großprojekts eCdT Evolution durchgeführt.

Nach der internen Arbeit im Bereich der künstlichen Intelligenz wird sich das Übersetzungszentrum im Jahr 2026 weiterhin auf die folgenden prioritären Bereiche konzentrieren: KI-gestütztes Alignment von Dokumenten zur Nutzung großer Dokumentenbestände und zur Reduzierung der manuellen Überprüfung von Alignments; ein Pilotprojekt zu RAG-Workflows für die Bereiche Recht, Personal und möglicherweise Qualitätssicherung; und die Integration eines TWA-Assistenten in eCdT. Das Übersetzungszentrum wird die Möglichkeit prüfen, mithilfe von KI ein automatisches Qualitätsprüfungssystem für die von externen Sprachdienstleistern gelieferten Übersetzungen einzurichten, um den Zeitaufwand für eine anschließende interne manuelle Nachbearbeitung zu ermitteln. Im Jahr 2027 wird das Übersetzungszentrum die Veröffentlichung einer umfassenden Version von NICE und einer automatisierten Post-Editing-Lösung (APE) in Betracht ziehen, um den Posteditieraufwand zu reduzieren.

Die Sprachtechnologie ist ein sich ständig weiterentwickelnder Bereich, der es erforderlich macht, dass das Übersetzungszentrum eine hocheffiziente und aktuelle Kernumgebung für Sprachtechnologie unterhält, die den Industriestandards entspricht. Zur Steigerung der Gesamteffizienz und Produktivität wird das Übersetzungszentrum im Einklang mit dem im Jahr 2025 gefassten Beschluss eine neue Lösung implementieren, um die derzeitige zentrale Sprachtechnologie (Übersetzungsmanagementsystem) zu ersetzen.

Die im Jahr 2025 implementierten spezifischen CRM-Funktionen werden evaluiert, um das Kundenmanagement weiter zu optimieren.

## Indikatoren für Projekte und Innovation

Ref.	PROJEKT	INDIKATOR/ERGEBNIS	ZIELVORGABE 2026	ERWARTETES ERGEBNIS 2025	SI <sup>4</sup>
4.1	SUMMA-Projektintegration	Integration der Lösung zur Ersetzung von ABAC durch SUMMA	100 %	Analyse und Konzeptualisierung der Lösung zur Ersetzung der ABAC-Interoperabilität durch SUMMA der Europäischen Kommission	[3.1]
4.2	Bewertungsinstrument (Ersetzung von Themis)	Migration des Themis-Bewertungsinstruments zu Sysper	100 %	Migration auf die Hauptinstanz von Sysper und Implementierung des HR-Reporting-Instruments	[3.2]
4.3	Tramark2 – ein verbessertes Markensystem auf der Grundlage neuer Technologien	Lösung gewählt	100 %	Lösung gewählt	[2.2]
4.4	Ermittlung und Umsetzung zusätzlicher Automatisierungslösungen und Funktionen auf der eCdT-Plattform	Fortschritte bei eCdT	50 %	100%ige Umsetzung des Projekts eCdT Evolution <sup>3</sup>	[3.2]
4.5	Implementierung der ausgewählten Lösung für die Ersetzung der zentralen Sprachtechnologie, sofern erforderlich	Implementierung der neuen zentralen Sprachtechnologie	100 %	Bewertung der potenziellen Ersetzung der zentralen Sprachtechnologie	[3.2]
4.6	Evaluierung der implementierten CRM-Funktionen	Evaluierung der implementierten CRM-Funktionen	100 %	Implementierte CRM-Funktionen	[2.1]
4.7	Vorbereitungsarbeiten für die API-Anbindung an das TRIS-System der GD GROW	Vorbereitungsarbeiten für die API-Anbindung	100 %	k. A.	[3.2]
4.8	Entwicklung der Berichterstattung und von Dashboards in Qlik Sense	Berichterstattung und Dashboards in Qlik Sense	100 %	Implementierung von Qlik Sense	[3.2]
4.9	Durchführung von KI-basierten Projekten	Durchführung von KI-basierten Projekten	100 %	k. A.	[3.2]

## Ressourcenzuweisung für Projekte und Innovation

Ref.	PROJEKT/INNOVATION	INSGESAMT (%)	INSGESAMT	BEAMTE	BEDIENSTELLE AUF ZEIT	VERTRAGSBEDIENSTELLE	TITEL 1 (EUR)	TITEL 2 (EUR)	TITEL 3 (EUR)	TITEL 10 (EUR)	GESAMTMITTELAUSSTATTUNG (EUR)	HAUSHALTSPLAN (%)
	<b>Zwischensumme</b>	<b>3,6 %</b>	<b>8,1</b>	<b>1,9</b>	<b>6,0</b>	<b>0,2</b>	<b>1 032 611</b>	<b>316 535</b>	<b>29 467</b>		<b>1 378 613</b>	<b>2,8 %</b>
4.1	SUMMA-Projektüberwachung	0,5 %	1,0	0,4	0,5	0,1	78 882	24 180	2 251		105 314	0,2 %
4.2	Bewertungsinstrument (Ersetzung von Themis)	0,0 %	0,1	0,1			3 106	952	89		4 146	0,0 %
4.3	Tramark2	0,1 %	0,3	0,0	0,3		18 012	5 522	514		24 048	0,0 %
4.4	Ermittlung und Umsetzung zusätzlicher Automatisierungslösungen und Funktionen auf der eCdT-Plattform	0,2 %	0,4	0,1	0,3		106 211	32 558	3 031		141 800	0,3 %
4.5	Ersetzung der zentralen Sprachtechnologie	0,1 %	0,3	0,2	0,1		46 915	14 381	1 339		62 635	0,1 %
4.6	Implementierung von CRM-Funktionen	0,1 %	0,1	0,0	0,1		8 696	2 666	248		11 609	0,0 %
4.7	Upgrade von eCdT zur Erfüllung der Anforderungen des GD GROW-Projekts	0,0 %	0,1	0,0	0,0		4 969	1 523	142		6 634	0,0 %
4.8	Implementierung von Qlik Sense zur Ersetzung der Business Objects-Berichterstattung	0,0 %	0,1	0,0	0,1		59 627	18 278	1 702		79 607	0,2 %
4.9	Durchführung von KI-basierten Projekten	0,2 %	0,5	0,2	0,3		63 975	19 611	1 826		85 412	0,2 %

Ref.	PROJEKT/INNOVATION	INSGESAMT (%)	INSGESAMT	BEAMTE	BEDIENSTETEN AUF ZEIT	VERTRAGSBEDIENSTETEN	TITEL 1 (EUR)	TITEL 2 (EUR)	TITEL 3 (EUR)	TITEL 10 (EUR)	GESAMTMITTELAUSSTATTUNG (EUR)	HAUSHALTSPLAN (%)
	Sonstige Projekte und Innovation	2,4 %	5,3	0,9	4,3	0,1	642 217	196 864	18 327		857 408	1,8 %

## Strategische Initiativen zur Umsetzung der Strategie des Übersetzungszentrums

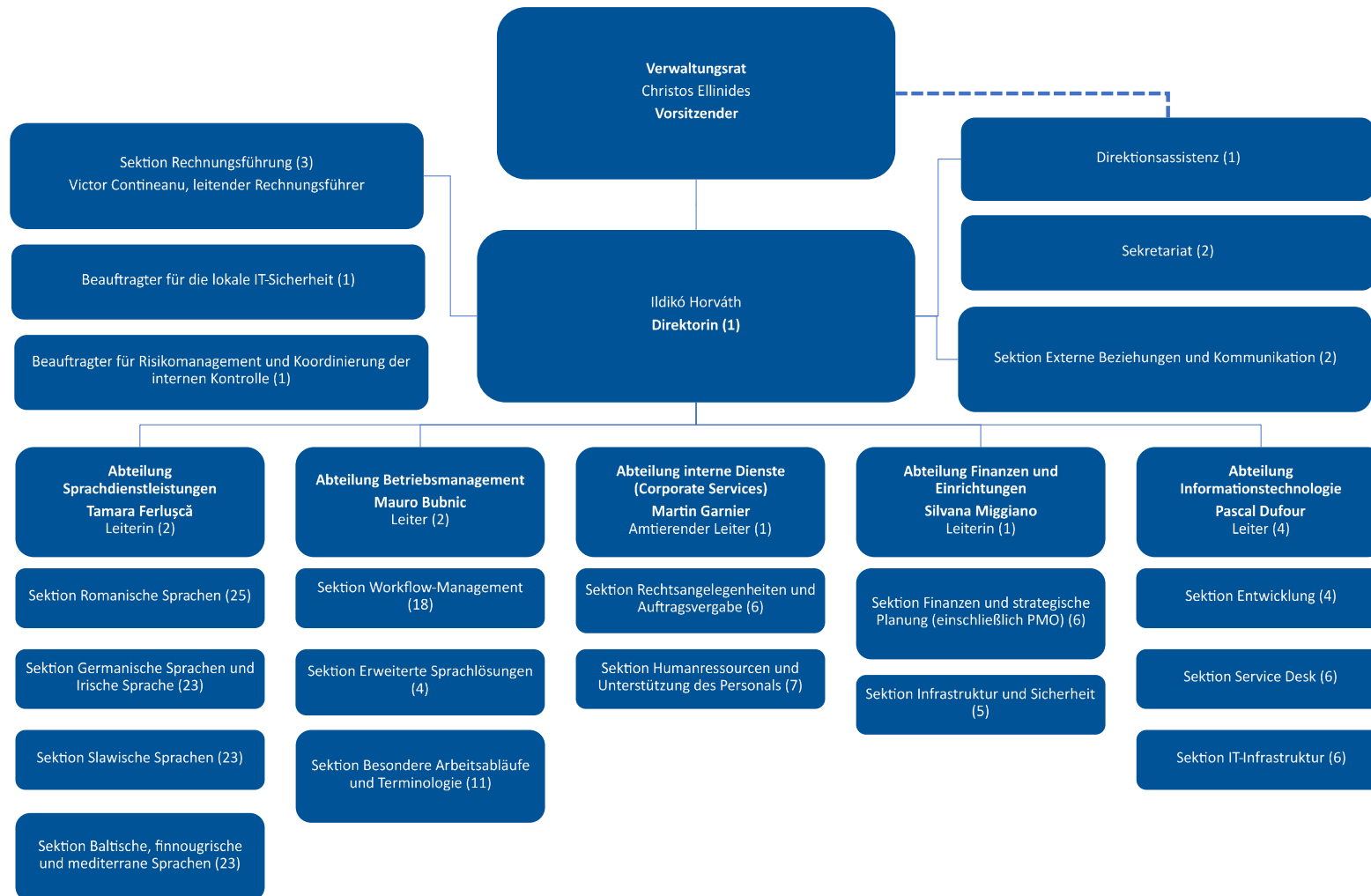
Initiativen		TÄTIGKEITSBEREICHE			
Nr.	Beschreibung	1. OPERATIVE KERNTÄTIGKEITEN	2. UNTERSTÜTZENDE TÄTIGKEITEN	3. MANAGEMENT- UND ÜBERWACHUNGSTÄTIGKEITEN	4. PROJEKTE UND INNOVATION
1.1	Fachwissen auf höchster Ebene im Sprachbereich gewinnen, pflegen und beibehalten; die Einstellung der richtigen Personen für Schlüsselfunktionen in den Bereichen, in die das Übersetzungszentrum investiert, antizipieren		2.3, 2.6, 2.11, 2.12	3.2, 3.3	
1.2	Die interinstitutionellen Partner über die Entwicklung der neuen Dienstleistungen und Angebote des Übersetzungszentrums laufend unterrichten	1.20, 1.21	2.2, 2.8		
2.1	Umfragen zu den speziellen Bedürfnissen der Kunden durchführen			3.1	4.6
2.2	Sich auf die direkte Konsultation der Interessenträger zur Umsetzung der Mehrsprachigkeit konzentrieren		2.4, 2.5, 2.7		4.3
3.1	Bewertung neuer Konzepte für die Inrechnungstellung von Sprachdienstleistungen		2.1		4.1
3.2	Weitere Automatisierung der manuellen Funktionen in allen Arbeitsabläufen und Verfahren	1.16, 1.17, 1.18, 1.19, 1.20	2.10		4.2, 4.4, 4.5, 4.7, 4.8, 4.9

# ANHÄNGE

## Anhang I: Organigramm

Personalbestand zum 31.12.2024

(\*) Zahl der Bediensteten



## Anhang II: Ressourcenzuweisung nach Tätigkeiten 2026-2028

Zusammenfassung der im Jahr 2026 zur Erreichung der Zielvorgaben des Übersetzungszentrums erforderlichen personellen und finanziellen Ressourcen

Tätigkeiten	HUMANRESSOURCEN(*)					FINANZIELLE RESSOURCEN (**)					
	INSGESAMT (%)	INSGESAMT	BEAMTE	BEDIENSTETE AUF ZEIT	VERT-RAGS-BEDIENSTETE	TITEL 1 (EUR)	TITEL 2 (EUR)	TITEL 3 (EUR)	TITEL 10 (EUR)	GESAMTMITTELAUSSTATTUNG (EUR)	HAUSHALTSPLAN (%)
Operative Kerntätigkeiten	61,7 %	137,6	27,5	84,1	26,0	22 917 480	4 998 793	7 712 578		35 628 851	73,2 %
Unterstützende Tätigkeiten	27,9 %	62,2	13,4	45,1	3,7	7 725 133	2 302 858	296 011		10 324 002	21,2 %
Management und Überwachung	6,8 %	15,2	8,3	6,8	0,0	1 014 276	310 914	28 944		1 354 134	2,8 %
Projekte und Innovation	3,6 %	8,1	1,9	6,0	0,2	1 032 611	316 535	29 467		1 378 613	2,8 %
Rückstellungen											
<b>Insgesamt</b>	<b>100,0 %</b>	<b>223,0</b>	<b>51,0</b>	<b>142,0</b>	<b>30,0</b>	<b>32 689 500</b>	<b>7 929 100</b>	<b>8 067 000</b>		<b>48 685 600</b>	<b>100,0 %</b>

(\*) Als Zahl der Bediensteten ausgedrückt.

(\*\*) Zahlenangaben gerundet.

## Zusammenfassung der im Jahr 2027 zur Erreichung der Zielvorgaben des Übersetzungszentrums erforderlichen personellen und finanziellen Ressourcen

Tätigkeiten	HUMANRESSOURCEN(*)					FINANZIELLE RESSOURCEN (**)					
	INSGESAMT (%)	INSGESAMT	BEAMTE	BEDIENSTETE AUF ZEIT	VERT-RAGS-BEDIENSTETE	TITEL 1 (EUR)	TITEL 2 (EUR)	TITEL 3 (EUR)	TITEL 10 (EUR)	GESAMTMITTELAUSSTATTUNG (EUR)	HAUSHALTSPLAN (%)
Operative Kerntätigkeiten	61,7 %	137,6	27,5	84,1	26,0	23 987 806	5 074 079	6 691 237		35 753 123	72,6 %
Unterstützende Tätigkeiten	28,1 %	62,7	13,4	45,5	3,7	8 029 494	2 338 269	303 906		10 671 670	21,7 %
Management und Überwachung	6,7 %	15,0	8,3	6,6	0,0	1 066 146	317 426	29 914		1 413 486	2,9 %
Projekte und Innovation	3,5 %	7,8	1,8	5,8	0,2	1 067 153	317 726	29 943		1 414 821	2,9 %
Rückstellungen											
<b>Insgesamt</b>	<b>100,0 %</b>	<b>223,0</b>	<b>51,0</b>	<b>142,0</b>	<b>30,0</b>	<b>34 150 600</b>	<b>8 047 500</b>	<b>7 055 000</b>		<b>49 253 100</b>	<b>100,0 %</b>

(\*) Als Zahl der Bediensteten ausgedrückt.

(\*\*) Zahlenangaben gerundet.



## Zusammenfassung der im Jahr 2028 zur Erreichung der Zielvorgaben des Übersetzungszentrums erforderlichen personellen und finanziellen Ressourcen

Tätigkeiten	HUMANRESSOURCEN(*)					FINANZIELLE RESSOURCEN (**)					
	INSGESAMT (%)	INSGESAMT	BEAMTE	BEDIENSTETE AUF ZEIT	VERT-RAGS-BEDIENSTETE	TITEL 1 (EUR)	TITEL 2 (EUR)	TITEL 3 (EUR)	TITEL 10 (EUR)	GESAMTMITTELAUSSTATTUNG (EUR)	HAUSHALTSPLAN (%)
Operative Kerntätigkeiten	61,7 %	137,6	27,5	84,0	26,0	24 928 170	5 164 084	6 725 824		36 818 077	72,5 %
Unterstützende Tätigkeiten	27,9 %	62,3	13,4	45,2	3,7	8 371 825	2 379 547	310 048		11 061 420	21,8 %
Management und Überwachung	6,8 %	15,1	8,5	6,6	0,0	1 108 038	323 280	30 597		1 461 916	2,9 %
Projekte und Innovation	3,6 %	8,1	1,6	6,2	0,2	1 105 667	322 589	30 531		1 458 787	2,9 %
Rückstellungen											
<b>Insgesamt</b>	<b>100,0 %</b>	<b>223,0</b>	<b>51,0</b>	<b>142,0</b>	<b>30,0</b>	<b>35 513 700</b>	<b>8 189 500</b>	<b>7 097 000</b>		<b>50 800 200</b>	<b>100,0 %</b>

(\*) Als Zahl der Bediensteten ausgedrückt.

(\*\*) Zahlenangaben gerundet.

## Anhang III: Finanzielle Ressourcen 2026-2028

### Anhang III. Tabelle 1: Einnahmen

Einnahmen	2026	2027
	VOM ÜBERSETZUNGSZENTRUM VERANSCHLAGTE EINNAHMEN	HAUSHALTSPROGNOSE
EU-Beitrag		
Zusätzliche EU-Finanzmittel: Ad-hoc-Finanzhilfen und Übertragungsvereinbarungen		
Sonstige Einnahmen	48 685 600	<u>46 303 500</u>
<b>Gesamtbetrag der Einnahmen</b>	<b>48 685 600</b>	<b>46 303 500</b>

Einnahmen	EINNAHMEN						
	HAUSHALTS-VOLLZUG 2024	MITTEL 2025	ENTWURF DES HAUSHALTSPLANS 2026		ABWEICHUNG 2026/2025 (%)	FÜR 2027 VORGESEHEN	FÜR 2028 VORGESEHEN
			ANTRAG DES ÜBERSETZUNGS-ZENTRUMS	HAUSHALTSPROGNOSE			
1 EINNAHMEN AUS GEBÜHREN UND ABGABEN (einschl. Ausgleichsrückstellung aus Vorjahresüberschüssen)	35 233 562	41 203 800	42 759 200		3,77 %	43 053 600	43 273 200
2 EU-BEITRAG							
- Davon zweckgebundene Einnahmen aus Vorjahresüberschüssen							
3 BEITRÄGE VON DRITTLÄNDERN (einschl. EWR/EFTA und Kandidatenländer)							
- Davon EWR/EFTA (ohne Schweiz)							
- Davon Kandidatenländer							
4 SONSTIGE BEITRÄGE	895 985	870 200	927 400		6,57 %	951 200	979 500
- Davon zusätzliche EU-Finanzmittel aus Ad-hoc-Finanzhilfen (Artikel 7 der RFR)							

- Davon zusätzliche EU-Finanzmittel aus Übertragungsvereinbarungen (Artikel 8 der RFR)							
5 VERWALTUNGSTÄTIGKEITEN	1 091 521	598 700	456 700		-23,72 %	457 500	408 400
- Davon Zinserträge aus Mitteln, die von der Kommission in Form des EU-Beitrags gezahlt wurden (Artikel 58 der RFR)							
6 EINKOMMEN AUS ENTGELTICH ERBRACHTEN DIENSTLEISTUNGEN							
7 KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE	0	2 474 600	4 542 300		83,56 %	1 841 200	
<b>Insgesamt</b>	<b>37 221 069</b>	<b>45 147 300</b>	<b>48 685 600</b>		<b>7,84 %</b>	<b>46 303 500</b>	<b>44 661 100</b>

### Zusätzliche EU-Finanzmittel: Finanzhilfen, Beitrags- und Dienstgütevereinbarungen

Einnahmen	2025	2026
	VOM ÜBERSETZUNGSZENTRUM VERANSCHLAGTE EINKAHMEN	HAUSHALTSPROGNOSE
<b>Gesamtbetrag der Einnahmen</b>		

Einnahmen	ZUSÄTZLICHE EU-FINANZMITTEL: FINANZHILFEN, BEITRAGS- UND DIENSTGÜTEVEREINBARUNGEN						
	2024 AUSGEFÜHRT	VOM ÜBERSETZUNGSZENTRUM FÜR 2025 VERANSCHLAGT	2026		ABWEICHUNG 2026/2025 (%)	FÜR 2027 VORGESEHEN	FÜR 2028 VORGESEHEN
			ANTRAG DES ÜBERSETZUNGSZENTRUMS	HAUSHALTSPROGNOSE			
Zusätzliche EU-Finanzmittel aus Finanzhilfen (Artikel 7 der RFR)							
Zusätzliche EU-Finanzmittel aus Beitragsvereinbarungen (Artikel 7 der RFR)							
Zusätzliche EU-Finanzmittel aus Dienstgütevereinbarungen (Artikel 43 Absatz 2 der RFR)							
<b>Insgesamt</b>							

## Anhang III. Tabelle 2: Ausgaben

Ausgaben	2026		2027	
	MITTEL FÜR VERPFLICHTUNGEN	MITTEL FÜR ZAHLUNGEN	MITTEL FÜR VERPFLICHTUNGEN	MITTEL FÜR ZAHLUNGEN
Titel 1 – Personalausgaben	32 689 500	32 689 500	34 150 600	34 150 600
Titel 2 – Infrastruktur– und Betriebsausgaben	7 929 100	7 929 100	8 047 500	8 047 500
Titel 3 – Operationelle Ausgaben	8 067 000	8 067 000	7 055 000	7 055 000
Titel 10 – Rückstellungen				
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>48 685 600</b>	<b>48 685 600</b>	<b>49 253 100</b>	<b>49 253 100</b>

Ausgaben	MITTEL FÜR VERPFLICHTUNGEN						
	HAUSHALTSVOLLZUG 2024	MITTEL 2025	ENTWURF DES HAUSHALTSPLANS 2026		ABWEICHUNG 2026/2025 (%)	FÜR 2027 VORGESEHEN	FÜR 2028 VORGESEHEN
Titel 1 – Personalausgaben	<b>29 352 034</b>	<b>30 643 800</b>	<b>32 689 500</b>		<b>6,68 %</b>	<b>34 150 600</b>	<b>35 513 700</b>
Entschädigungen und Vergütungen	23 813 369	25 218 600	27 022 400		7,15 %	28 240 900	29 380 500
- Davon Planstellen	22 385 679	23 419 900	25 151 600		7,39 %	26 224 200	27 234 800
- Davon externes Personal	1 427 690	1 798 700	1 870 800		4,01 %	2 016 700	2 145 700
Ausgaben in Verbindung mit Personaleinstellungen	138 848	168 300	169 900		0,95 %	171 400	173 000
Versorgungsbeiträge des Arbeitgebers	4 323 235	4 125 000	4 345 900		5,36 %	4 555 000	4 748 100
Dienstreisekosten	43 100	67 300	58 000		-13,82 %	63 300	64 800
Soziale und medizinische Infrastruktur	822 738	850 200	873 600		2,75 %	894 900	916 800
Schulungen	181 044	150 000	153 800		2,53 %	157 600	161 500
Externe Leistungen							
Empfänge, Veranstaltungen und Repräsentationszwecke	0	2 500	2 500		0,00 %	2 500	2 500
Soziales Wohlergehen	29 700	61 900	63 400		2,42 %	65 000	66 500

Ausgaben	MITTEL FÜR VERPFLICHTUNGEN						
	HAUSHALTSVOLLZUG 2024	MITTEL 2025	ENTWURF DES HAUSHALTSPLANS 2026		ABWEICHUNG 2026/2025 (%)	FÜR 2027 VORGESEHEN	FÜR 2028 VORGESEHEN
Sonstige personalbezogene Ausgaben							
<b>Titel 2 – Infrastruktur- und Betriebsausgaben</b>	<b>6 959 202</b>	<b>7 983 500</b>	<b>7 929 100</b>		<b>-0,68 %</b>	<b>8 047 500</b>	<b>8 189 500</b>
Miete von Gebäuden und Nebenkosten	2 923 109	2 961 500	2 940 500		-0,71 %	2 990 700	3 042 000
Informations- und Kommunikationstechnologie, Datenverarbeitung	3 587 183	4 301 000	4 390 300		2,08 %	4 464 300	4 538 300
Bewegliche Sachen und Nebenkosten	49 640	82 500	82 500		0,00 %	82 500	87 500
Laufende Verwaltungsausgaben	224 063	251 200	264 400		5,25 %	257 700	267 600
Post- und Fernmeldegebühren	98 169	118 300	106 400		-10,06 %	108 300	110 100
Sitzungskosten	14 147	72 000	17 000		-76,39 %	17 000	17 000
Laufende Kosten im Zusammenhang mit operativen Tätigkeiten	43 022	62 000	57 000		-8,06 %	57 000	57 000
Information und Veröffentlichung	19 870	35 000	21 000		-40,00 %	20 000	20 000
Studien	0	100 000	50 000		-50,00 %	50 000	50 000
Sonstige Infrastruktur- und Betriebsausgaben							
<b>Titel 3 – Operationelle Ausgaben</b>	<b>6 187 664</b>	<b>6 520 000</b>	<b>8 067 000</b>		<b>23,73 %</b>	<b>7 055 000</b>	<b>7 097 000</b>
Externe Übersetzungsdienstleistungen	5 363 799	5 595 000	7 085 000		26,63 %	6 045 000	6 065 000
Ausgaben für die interinstitutionelle Zusammenarbeit	823 865	925 000	982 000		6,16 %	1 010 000	1 032 000
Ausgaben im Zusammenhang mit dem eCdT-Programm							
Titel 10 – Rückstellungen							
<b>Insgesamt</b>	<b>42 498 900</b>	<b>45 147 300</b>	<b>48 685 600</b>		<b>7,84 %</b>	<b>49 253 100</b>	<b>50 800 200</b>

Ausgaben	MITTEL FÜR ZAHLUNGEN						
	HAUSHALTSVOLLZUG 2024	MITTEL 2025	ENTWURF DES HAUSHALTSPLANS 2026		ABWEICHUNG 2026/2025 (%)	FÜR 2027 VORGESEHEN	FÜR 2028 VORGESEHEN
			ANTRAG DES ÜBERSETZUNGS- ZENTRUMS	HAUSHALTSPROGNOSE			
<b>Titel 1 – Personalausgaben</b>	<b>29 352 034</b>	<b>30 643 800</b>	<b>32 689 500</b>		<b>6,68 %</b>	<b>34 150 600</b>	<b>35 513 700</b>
Entschädigungen und Vergütungen	23 813 369	25 218 600	27 022 400		7,15 %	28 240 900	29 380 500
- Davon Planstellen	22 385 679	23 419 900	25 151 600		7,39 %	26 224 200	27 234 800
- Davon externes Personal	1 427 690	1 798 700	1 870 800		4,01 %	2 016 700	2 145 700
Ausgaben in Verbindung mit Personaleinstellungen	138 848	168 300	169 900		0,95 %	171 400	173 000
Versorgungsbeiträge des Arbeitgebers	4 323 235	4 125 000	4 345 900		5,36 %	4 555 000	4 748 100
Dienstreisekosten	43 100	67 300	58 000		-13,82 %	63 300	64 800
Soziale und medizinische Infrastruktur	822 738	850 200	873 600		2,75 %	894 900	916 800
Schulungen	181 044	150 000	153 800		2,53 %	157 600	161 500
Externe Leistungen							
Empfänge, Veranstaltungen und Repräsentationszwecke	0	2 500	2 500		0,00 %	2 500	2 500
Soziales Wohlergehen	29 700	61 900	63 400		2,42 %	65 000	66 500
Sonstige personalbezogene Ausgaben							
<b>Titel 2 – Infrastruktur- und Betriebsausgaben</b>	<b>6 959 202</b>	<b>7 983 500</b>	<b>7 929 100</b>		<b>-0,68 %</b>	<b>8 047 500</b>	<b>8 189 500</b>
Miete von Gebäuden und Nebenkosten	2 923 109	2 961 500	2 940 500		-0,71 %	2 990 700	3 042 000
Informations- und Kommunikationstechnologie, Datenverarbeitung	3 587 183	4 301 000	4 390 300		2,08 %	4 464 300	4 538 300
Bewegliche Sachen und Nebenkosten	49 640	82 500	82 500		0,00 %	82 500	87 500

Ausgaben	MITTEL FÜR ZAHLUNGEN						
	HAUSHALTSVOLLZUG 2024	MITTEL 2025	ENTWURF DES HAUSHALTSPLANS 2026		ABWEICHUNG 2026/2025 (%)	FÜR 2027 VORGESEHEN	FÜR 2028 VORGESEHEN
			ANTRAG DES ÜBERSETZUNGS- ZENTRUMS	HAUSHALTSPROGNOSE			
Laufende Verwaltungsausgaben	224 063	251 200	264 400		5,25 %	257 700	267 600
Post- und Fernmeldegebühren	98 169	118 300	106 400		-10,06 %	108 300	110 100
Sitzungskosten	14 147	72 000	17 000		-76,39 %	17 000	17 000
Laufende Kosten im Zusammenhang mit operativen Tätigkeiten	43 022	62 000	57 000		-8,06 %	57 000	57 000
Information und Veröffentlichung	19 870	35 000	21 000		-40,00 %	20 000	20 000
Studien	0	100 000	50 000		-50,00 %	50 000	50 000
Sonstige Infrastruktur- und Betriebsausgaben							
<b>Titel 3 – Operationelle Ausgaben</b>	<b>6 187 664</b>	<b>6 520 000</b>	<b>8 067 000</b>		<b>23,73 %</b>	<b>7 055 000</b>	<b>7 097 000</b>
Externe Übersetzungsdienstleistungen	5 363 799	5 595 000	7 085 000		26,63 %	6 045 000	6 065 000
Ausgaben für die interinstitutionelle Zusammenarbeit	823 865	925 000	982 000		6,16 %	1 010 000	1 032 000
Ausgaben im Zusammenhang mit dem eCdT-Programm							
Titel 10 – Rückstellungen							
<b>Insgesamt</b>	<b>42 498 900</b>	<b>45 147 300</b>	<b>48 685 600</b>		<b>7,84 %</b>	<b>49 253 100</b>	<b>50 800 200</b>



## Anhang III. Tabelle 3: Haushaltsergebnis und Annullierung von Mitteln 2022-2024

### Berechnung des Haushaltsergebnisses

Haushaltsergebnis	2022	2023	2024(*)
Ergebnis aus dem Vorjahr	1 118 150	-1 243 691	83 965
Tatsächlich eingegangene Einnahmen (+)	43 962 513	43 159 760	37 221 069
Geleistete Zahlungen (-)	-41 615 028	-40 741 855	-40 091 877
Übertragung von Mitteln (-)	-2 783 109	-2 755 947	-2 407 023
Annullierung der übertragenen, nicht verwendeten Mittel (+)	384 444	234 962	227 570
Berichtigung für die Übertragung zweckgebundener Einnahmen aus dem Vorjahr (+)			
Wechselkursdifferenzen (+/-)	-207	-50	-60
Rückstellungen (Einrichtung und Nutzung einer Rückstellung für Preisstabilität und außerplanmäßige Investitionen)	-2 310 455	1 430 787	29 530
<b>Insgesamt</b>	<b>-1 243 691</b>	<b>83 965</b>	<b>-4 936 826</b>

(\*) Die endgültigen Zahlen für 2024 werden nach Erstellung des vorläufigen Jahresabschlusses 2024 vorliegen.

## Haushaltsergebnis

Die Einnahmen des Übersetzungszentrums gingen 2024 im Vergleich zu 2023 um 13,8 % zurück. Vier Kunden haben von dem neuen Vorauszahlungsmechanismus des Übersetzungszentrums Gebrauch gemacht, wodurch sich 2024 zusätzliche Haushaltseinnahmen in Höhe von 0,6 Mio. EUR für im Jahr 2025 zu erbringende Dienstleistungen ergaben. Dieses Instrument wurde eingeführt, damit die Kunden des Übersetzungszentrums weniger Haushaltsmittel übertragen müssen. Im Jahr 2023 nahm das Übersetzungszentrum Vorauszahlungen in Höhe von 1,7 Mio. EUR für Dienstleistungen ein, die 2024 zu erbringen waren. Der Nettoeffekt der im Zeitraum 2023-2024 geleisteten Vorauszahlungen waren Mindereinnahmen in Höhe von 1,1 Mio. EUR im Jahr 2024. Die Einnahmen ohne Berücksichtigung der Vorauszahlungen würden sich gegenüber 2023 um 4,9 Mio. EUR verringern (5,9 Mio. EUR unter Einbeziehung der Vorauszahlungen).

Im Jahr 2024 sanken die Zahlungen um 1,6 % und die Mittelübertragungen um 12,6 % gegenüber 2023, während die auf 2024 übertragenen Mittel in Höhe von 0,2 Mio. EUR annulliert wurden.

Das vorläufige Haushaltsergebnis 2024 enthält das Ergebnis der tatsächlichen Berechnung des Haushaltsergebnisses für 2024 (-5,05 Mio. EUR) zuzüglich des Haushaltsergebnisses 2023 in Höhe von 0,08 Mio. EUR zuzüglich 0,03 Mio. EUR, die von den „Rückstellungen für Preisstabilität“ entnommen wurden (um die künftige Haushaltsstabilität des Übersetzungszentrums zu gewährleisten). Daher ist das auf das Jahr 2025 zu übertragende Haushaltsergebnis negativ (-4,94 Mio. EUR) und wird so in den Berichtigungshaushaltsplan 1/2025 aufgenommen.

## Annullierung von Mitteln für Verpflichtungen

Bis Ende 2024 wurden 93,5 % der Haushaltsmittel unter den Titeln 1 bis 3 für Verpflichtungen in Anspruch genommen, somit wurden 6,5 % der Mittel annulliert (im Vergleich zu 8,1 % im Jahr 2023).

## Annullierung von Mitteln für Zahlungen für das Jahr und von übertragenen Mitteln für Zahlungen

Beim Übersetzungszentrum sind die Mittel nicht getrennt, daher ist die Annullierung von Mitteln für Zahlungen für das Jahr gleich hoch wie die Annullierung von Mitteln für Verpflichtungen für das Jahr. Von den aus dem Jahr 2023 auf das Jahr 2024 übertragenen Mitteln für Zahlungen wurden 8,2 % annulliert (gegenüber 8,4 % im Jahr 2023). Das entspricht einem Betrag von 224 790 EUR. 62 % der Annullierungen betrafen Titel 2, wobei 25 % der Annullierungen Wasser-, Gas- und Stromkosten und der Rest hauptsächlich externen Dienstleistungen (9 %), Reinigung und Instandhaltung (4 %) sowie Rechtskosten (4 %) zuzurechnen waren. Die personalbezogenen Ausgaben unter Titel 1 machen 27 % der gesamten Annullierungen aus. Die restlichen 11 % der Annullierungen entfallen auf Titel 3, davon 8 % auf die Annullierung von externen Übersetzungsleistungen.

## Anhang IV: Personelle Ressourcen – quantitativ

Tabelle 1 – Personalbestand und dessen Entwicklung; Übersicht über alle Personalkategorien

Ständiges Personal und abgeordnete nationale Sachverständige (ANS)

Personal	JAHR 2024			2025	2026	2027	2028
PLANSTELLEN	GENEHMIGTER HAUSHALTSPLAN	ZUM 31.12.2024 TATSÄCHLICH BESETZT	BESETZUNGSRATE (%) <sup>6</sup>	GENEHMIGTER PERSONALBESTAND	GEPLANTER PERSONALBESTAND	GEPLANTER PERSONALBESTAND	GEPLANTER PERSONALBESTAND
Personal der Funktionsgruppe Administration (AD)	139	119	85.6%	139	139	139	139
Personal der Funktionsgruppe Assistenz (AST)	52	48	92.3%	52	53	54	54
Assistenten/Sekretariatskräfte (AST/SC)	2	1	50%	2	1	0	0
<b>Planstellen insgesamt</b>	<b>193</b>	<b>168</b>	<b>87%</b>	<b>193</b>	<b>193</b>	<b>193</b>	<b>193</b>

<sup>6</sup> Die Besetzungsrate wird folgendermaßen berechnet:  $100 - \text{Anteil offener Stellen}$  (Anteil offener Stellen = Zahl der freien Stellen dividiert durch die Gesamtzahl der bewilligten Stellen \* 100).

EXTERNES PERSONAL	VZÄ ENTSPRECHEND DEM GENEHMIGTEN HAUSHALTSPLAN	AUSGEFÜHRTE VZÄ ZUM 31.12.2024	AUSFÜHRUNGSRATE (%)	ZAHL DER BEDIENTETEN ZUM 31.12.2024	2025 VZÄ ENTSPRECHEND DEM GENEHMIGTEN HAUSHALTSPLAN	2026 VORGESEHENE VZÄ	2027 VORGESEHENE VZÄ	2028 VORGESEHENE VZÄ
Vertragsbedienstete (VB)	35	20	57.1%	20	30	30	30	30
Abgeordnete nationale Sachverständige (ANS)	0	0	0.0%	0	0	0	0	0
Externes Personal insgesamt	35	20	57.1%	20	30	30	30	30
<b>Personal insgesamt</b>	<b>228</b>	<b>188</b>	<b>82.5%</b>	<b>188</b>	<b>223</b>	<b>223</b>	<b>223</b>	<b>223</b>

Zusätzliches externes Personal, das voraussichtlich durch Finanzhilfen, Beitrags- und Dienstgütevereinbarungen finanziert wird

Personal	2025	2026	2027	2028
	VORGESEHENE VZÄ	VORGESEHENE VZÄ	VORGESEHENE VZÄ	VORGESEHENE VZÄ
Vertragsbedienstete (VB)	0	0	0	0
Abgeordnete nationale Sachverständige (ANS)	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Sonstiges Personal

- Anbieter struktureller Dienstleistungen<sup>7</sup>

	TATSÄCHLICHER STAND ZUM 31.12.2024 <sup>8</sup>
Sicherheit	1
IT	7
Sonstiges (bitte angeben)	3,5 (IATE)
Sonstiges (bitte angeben)	2 (Sicherheit),

Zeitarbeitskräfte

	VZÄ INSGESAMT IM JAHR 2024
Zahl	1,7

<sup>7</sup> Dienstleistungsanbieter stehen unter dem Vertrag eines privaten Unternehmens und führen spezielle ausgelagerte Aufgaben horizontaler bzw. unterstützender Natur aus. Bei der Kommission sollten folgende allgemeine Kriterien erfüllt sein: 1) kein Einzelvertrag mit der Kommission; 2) arbeiten in den Räumlichkeiten der Kommission, üblicherweise mit PC und Schreibtisch; 3) verwaltungstechnisch der Kommission unterstellt (Ausweis usw.) und 4) tragen zur Wertschöpfung der Kommission bei.

<sup>8</sup> VZÄ.

Tabelle 2 – Mehrjähriger Personalentwicklungsplan 2026, 2027, 2028

Funktions- und Besoldungsgruppe	2024				2025		2026		2027		2028	
	GENEHMIGTER HAUSHALTSPLAN		ZUM 31.12. TATSÄCHLICH BESETZT		GENEHMIGTER HAUSHALTSPLAN		GEPLANT		GEPLANT		GEPLANT	
	DAUERPLAN-STELLEN	PLANSTELLEN AUF ZEIT	DAUERPLAN-STELLEN	PLANSTELLEN AUF ZEIT	DAUERPLAN-STELLEN	PLANSTELLEN AUF ZEIT	DAUERPLAN-STELLEN	PLANSTELLEN AUF ZEIT	DAUERPLAN-STELLEN	PLANSTELLEN AUF ZEIT	DAUERPLAN-STELLEN	PLANSTELLEN AUF ZEIT
AD 16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AD 15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
AD 14	1	1	0	1	1	1	1	1	1	0	1	0
AD 13	3	0	1	0	3	0	2	0	3	0	3	0
AD 12	11	7	7	1	13	6	5	7	4	8	4	8
AD 11	5	5	2	8	7	5	3	6	5	7	5	7
AD 10	8	8	7	7	10	8	7	11	6	14	6	14
AD 9	7	22	6	16	9	22	10	21	9	18	9	18
AD 8	9	20	4	15	3	25	10	15	6	15	6	15
AD 7	1	15	4	14	1	18	6	16	10	18	10	18
AD 6	1	10	2	15	0	6	1	11	1	9	1	9
AD 5	1	4	0	9	0	1	2	4	2	2	2	2
AD INSGESAMT	47	92	33	86	47	92	47	92	47	92	47	92
AST 11	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0
AST 10	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
AST 9	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
AST 8	0	2	0	0	1	2	1	2	1	4	1	4
AST 7	1	8	1	6	0	8	0	11	0	12	0	12
AST 6	0	11	0	14	0	11	0	11	0	10	0	10
AST 5	0	15	0	9	0	15	0	10	0	9	0	9

Funktions- und Besoldungsgruppe	2024				2025		2026		2027		2028	
	GENEHMIGTER HAUSHALTSPLAN		ZUM 31.12. TATSÄCHLICH BESETZT		GENEHMIGTER HAUSHALTSPLAN		GEPLANT		GEPLANT		GEPLANT	
	DAUERPLAN- STELLEN	PLANSTELLEN AUF ZEIT	DAUERPLAN- STELLEN	PLANSTELLEN AUF ZEIT	DAUERPLAN- STELLEN	PLANSTELLEN AUF ZEIT	DAUERPLAN- STELLEN	PLANSTELLEN AUF ZEIT	DAUERPLAN- STELLEN	PLANSTELLEN AUF ZEIT	DAUERPLAN- STELLEN	PLANSTELLEN AUF ZEIT
AST 4	0	8	0	7	0	8	0	9	0	9	0	9
AST 3	0	2	0	5	0	2	0	4	0	4	0	4
AST 2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
AST 1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AST INSGESAMT	4	48	4	44	4	48	4	49	4	50	4	50
AST/SC 6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AST/SC 5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AST/SC 4	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0
AST/SC 3	0	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
AST/SC 2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AST/SC 1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AST/SC INSGESAMT	0	2	0	1	0	2	0	1	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>193</b>		<b>168</b>		<b>193</b>		<b>193</b>		<b>193</b>		<b>193</b>	

## Externes Personal

### Vertragsbedienstete

Vertragsbedienstete	VZÄ ENTSPRECHEND DEM GENEHMIGTEN HAUSHALTSPLAN 2024	AUSGEFÜHRTE VZÄ ZUM 31.12.2024	ZAHL DER BEDIENSTETEN ZUM 31.12.2024	VZÄ ENTSPRECHEND DEM GENEHMIGTEN HAUSHALTSPLAN 2025	VZÄ ENTSPRECHEND DEM GENEHMIGTEN HAUSHALTSPLAN 2026	VZÄ ENTSPRECHEND DEM GENEHMIGTEN HAUSHALTSPLAN 2027	VZÄ ENTSPRECHEND DEM GENEHMIGTEN HAUSHALTSPLAN 2028
Funktionsgruppe IV	19	6	6	15	15	15	15
Funktionsgruppe III	16	14	14	15	15	15	15
Funktionsgruppe II	0	0	0	0	0	0	0
Funktionsgruppe I	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>35</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>

### Abgeordnete nationale Sachverständige

ABGEORDNETE NATIONALE SACHVERSTÄNDIGE	VZÄ ENTSPRECHEND DEM GENEHMIGTEN HAUSHALTSPLAN 2024	AUSGEFÜHRTE VZÄ ZUM 31.12.2024	ZAHL DER BEDIENSTETEN ZUM 31.12.2024	VZÄ ENTSPRECHEND DEM GENEHMIGTEN HAUSHALTSPLAN 2025	VZÄ ENTSPRECHEND DEM GENEHMIGTEN HAUSHALTSPLAN 2026	VZÄ ENTSPRECHEND DEM GENEHMIGTEN HAUSHALTSPLAN 2027	VZÄ ENTSPRECHEND DEM GENEHMIGTEN HAUSHALTSPLAN 2028
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Tabelle 3 – Einstellungsprognosen 2026 nach Ausscheiden/Mobilität oder neu beantragten Stellen (Informationen über die Einstiegsstufe für alle Arten von Stellen: indikative Tabelle)

Stellenbezeichnung im Übersetzungszentrum	ART DES VERTRAGS (BEAMTE, BAZ ODER VB)		BAZ/BEAMTE		VB
			FUNKTIONSGRUPPE/BESOLDUNGSGRUPPE BEI DER EINSTELLUNG INTERN (KLAMMERN) UND EXTERN FÜR DIE VERÖFFENTLICHUNG VORGESEHEN (EINHEITLICHE BESOLDUNGSGRUPPE) [BEIDE MÜSSEN ANGEGEBEN WERDEN]		FUNKTIONSGRUPPE BEI DER EINSTELLUNG (I, II, III UND IV)
	AUFGRUND GEPLANTEN AUSSCHIEDENS/GEPLANTER MOBILITÄT	NEU BEANTRAGTE STELLEN AUFGRUND ZUSÄTZLICHER AUFGABEN	INTERN (IN KLAMMERN)	EXTERN (IN KLAMMERN)	
Personal der Funktionsgruppe Administration (AD)	1		AD 5-12	AD 5	

Diese Stelle ist von einer geplanten Versetzung in den Ruhestand betroffen. Wie bei jedem Ausscheiden wird das Übersetzungszentrum seinen aktuellen und künftigen Bedarf und seine Prioritäten für die Zuweisung der Stelle sorgfältig prüfen.

Zahl der agenturübergreifenden Bediensteten, die 2024 in das Übersetzungszentrum und vom Übersetzungszentrum versetzt wurden (Mobilität):

Keine.

## Anhang V: Personelle Ressourcen – qualitativ

### A. Einstellungspolitik

Durchführungsbestimmungen vorhanden:

		JA	NEIN	FALLS NEIN ANGEGEBEN WIRD: WELCHE ANDEREN DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN SIND VORHANDEN?
Einstellung von Vertragsbediensteten	Musterbeschluss C(2019) 3016	x		
Einstellung von Bediensteten auf Zeit	Musterbeschluss C(2015) 1509	x		
Mittlere Führungsebene	Musterbeschluss C(2018) 2542	x		
Art der Stelle	Musterbeschluss C(2018) 8800	x		

Im Stellenplan des Übersetzungszentrums sind Beamte und Bedienstete auf Zeit berücksichtigt. Das Übersetzungszentrum beschäftigt außerdem Vertragsbedienstete und Anbieter struktureller Dienstleistungen. Zur Einstellung von Personal führt das Übersetzungszentrum interne, agenturübergreifende, interinstitutionelle und externe Auswahlverfahren durch oder nutzt die Reservelisten anderer Agenturen. Des Weiteren werden interne Auswahlverfahren zur Einstellung von Personal durchgeführt.

Die Beschäftigung von Beamten stellt für das Übersetzungszentrum einen Mehrwert dar, der es ihm ermöglicht, bestimmte AD-Bedienstete zu halten. In Bezug auf AST-Stellen scheint die Beschäftigung von Beamten hingegen kontraproduktiv zu sein. Auf der Grundlage dieser Erkenntnisse hat der Verwaltungsrat die Personalpolitik des Übersetzungszentrums 2011 überarbeitet und neue Leitlinien aufgestellt. Unter anderem empfahl er, für AST-Stellen keine neuen Beamten mehr einzustellen und für AD-Stellen Bedienstete auf Zeit einzustellen; gleichzeitig gestattete er die Besetzung von Übersetzer- und Schlüsselstellen innerhalb eines vernünftigen Rahmens mit Beamten.

Die Auswahlverfahren für Beamte werden in Übereinstimmung mit den Bestimmungen in Anhang III des Statuts durchgeführt.

Eine freie Stelle für Bedienstete auf Zeit kann im Rahmen der internen Mobilität, der Mobilität zwischen EU-Agenturen oder durch Einstellung nach einem externen Auswahlverfahren besetzt werden. Entscheidet die zum Abschluss von Dienstverträgen ermächtigte Behörde („Anstellungsbehörde“), eine Stelle über ein externes Auswahlverfahren zu besetzen, wird das Auswahlverfahren nach denselben Standards wie bei EPSO-Auswahlverfahren für Beamte mit vergleichbaren Profilen und Bewerberzahlen durchgeführt.

#### Den Aufgaben und der Einstufung der Stelle entsprechende Funktions- und Besoldungsgruppe

Bei internen Auswahlverfahren wendet das Übersetzungszentrum die Bestimmungen von Artikel 31 des Statuts an. Bei einer Stellenausschreibung des Übersetzungszentrums zur Besetzung von Planstellen gemäß Artikel 29 Absatz 1 Buchstaben a und b des Statuts können die Besoldungsgruppen von den für eine bestimmte Einstellung vorgesehenen Besoldungsgruppen abweichen. Die genannten Verfahren ermöglichen die Ausschreibung von Stellen mit der Angabe eines Bereichs von

Besoldungsgruppen, die sich geringfügig von den für Einstellungen vorgesehenen Besoldungsgruppen unterscheiden können. In jedem Fall werden „Versetzungsanträge“ nicht zu einer Beförderung führen.

Auswahlverfahren für Bedienstete auf Zeit im Sinne von Artikel 2 Buchstabe f werden für eine der folgenden Besoldungsgruppen durchgeführt:

- a) AST/SC 1 bis AST/SC 2 für die Funktionsgruppe AST/SC,
- b) AST 1 bis AST 4 für die Funktionsgruppe AST oder
- c) AD 5 bis AD 8 für die Funktionsgruppe AD.

Das Übersetzungszentrum hat beschlossen, die Einstellung in die Besoldungsgruppe AST/SC schrittweise einzustellen, da die Art der wahrgenommenen Aufgaben denen der Besoldungsgruppe AST entspricht und auch angesichts der hohen Lebenshaltungskosten in Luxemburg. Der gleiche Grund wurde in der Vergangenheit angewandt, als das Übersetzungszentrum beschloss, die Einstellung von Mitarbeitern in der Funktionsgruppe FG II einzustellen.

Vorbehaltlich der Beschränkungen nach Artikel 53 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten (BBSB) kann das Übersetzungszentrum bei Stellen mit einem hohen Spezialisierungsgrad einen Bediensteten auf Zeit im Sinne von Artikel 2 Buchstabe f der Besoldungsgruppen AD 9, AD 10, AD 11 oder in Ausnahmefällen AD 12 einstellen. Solche Einstellungen müssen hinreichend begründet sein.

Vertragsbedienstete werden in die Funktions- und die Besoldungsgruppe eingruppiert, die in dem Beschluss über die Bedingungen für den Einsatz der gemäß Artikel 3a eingestellten Vertragsbediensteten vorgesehen sind. Das Übersetzungszentrum ist bestrebt, bei Personal, das manuelle und administrative Unterstützungsaufgaben ausführt, zwar nicht ausschließlich, aber hauptsächlich auf Vertragsbedienstete mit langfristigen Beschäftigungsverträgen zurückzugreifen. Vertragsbedienstete in kurzfristigem Beschäftigungsverhältnis werden in aller Regel eingestellt, um abwesende Beamte und Bedienstete auf Zeit zu vertreten oder die Durchführung zeitlich begrenzter Projekte zu ermöglichen. Es liegt auf der Hand, dass Vertragsbedienstete mit kurzfristigen Beschäftigungsverträgen und befristeten Verträgen nicht in Betracht kommen, um die langfristige Stabilität des Übersetzungszentrums zu gewährleisten und das institutionelle Wissen und Gedächtnis zu erhalten.

### Grundsätze für die Beschäftigungsdauer

Mit Ausnahme der Position des Direktors hat das Übersetzungszentrum sämtliche Stellen für Bedienstete auf Zeit gemäß den Bestimmungen des Artikels 2 Buchstabe f der BBSC als langfristig eingestuft. Bediensteten auf Zeit im Sinne von Artikel 2 Buchstabe f wird bei Einstellung ein Dreijahresvertrag angeboten, der verlängert werden kann. Dieser Vertrag kann um weitere drei Jahre verlängert werden und wird nach einer vorangegangenen Verlängerung unbefristet. Verträge können nur im Interesse des Dienstes und im Rahmen von Artikel 8 der BBSB verlängert werden.

In hinreichend begründeten Fällen kann die Anstellungsbehörde beschließen, befristete Verträge zu schließen. Der Abschluss solcher Verträge ist insbesondere bei zeitlich begrenzten Projekten sowie in Fällen gerechtfertigt, in denen das Übersetzungszentrum aktuelles Know-how in einem bestimmten Bereich oder eine Vertretung für abwesende Bedienstete benötigt. In solchen Fällen weist die Anstellungsbehörde den Bewerber in dem Schreiben, in dem sie den Vertrag anbietet, ferner im Vertrag, bei einer möglichen Vertragsverlängerung und gegebenenfalls in der Stellenausschreibung eindeutig darauf hin, dass das Vertragsverhältnis mit dem Übersetzungszentrum befristet ist.

Die Stelle des Direktors wird mit einem Bediensteten auf Zeit in kurzfristigem Beschäftigungsverhältnis besetzt. Diese Position wird für einen begrenzten Zeitraum von fünf Jahren mit der Möglichkeit einer einmaligen Verlängerung angeboten. Verträge von Vertragsbediensteten in kurzfristigem Beschäftigungsverhältnis können mit einem festen Ablauftermin oder hinreichend begründeten Fällen, für einen begrenzten Zeitraum geschlossen werden. In letzterem Fall wird der Vertrag für die Dauer der Ausführung der konkreten Aufgabe geschlossen.

Im Einklang mit den neuen allgemeinen Durchführungsbestimmungen zu den Bedingungen für den Einsatz der gemäß Artikel 3a eingestellten Vertragsbediensteten stellt das Übersetzungszentrum Vertragsbedienstete sowohl mit langfristigen als auch kurzfristigen Beschäftigungsverträgen ein.

Vertragsbediensteten mit langfristigen Beschäftigungsverträgen wird bei der Einstellung ein Zweijahresvertrag angeboten, der verlängert werden kann. Dieser Vertrag kann einmal um weitere vier Jahre und anschließend unbefristet verlängert werden. Die Besoldungsgruppen bei der Einstellung von Vertragsbediensteten mit kurzfristigen Beschäftigungsverträgen sind dieselben wie für Vertragsbedienstete mit langfristigen Beschäftigungsverträgen.

#### Mobilität (interne Mobilität, zwischen den Agenturen sowie zwischen den Agenturen und Organen)

Sobald eine Stelle beim Übersetzungszentrum frei wird, prüft die Anstellungsbehörde, ob die Funktion noch relevant ist. Diese Vorgehensweise kann sich auf die interne Mobilität und die Mobilität von Beamten auswirken.

#### Interne Mobilität

##### *Beamte*

Wird die Stelle eines Beamten frei, schreibt das Übersetzungszentrum die freie Stelle gemäß Artikel 29 des Statuts aus.

Das Übersetzungszentrum prüft, ob die Stelle zunächst entweder durch Versetzung oder Ernennung gemäß Artikel 45 Buchstabe a des Statuts oder durch Beförderung innerhalb der Organisation besetzt werden kann. Dieses Vorgehen gibt Beamten, die sich persönlich weiterentwickeln oder die Stelle wechseln möchten, die Möglichkeit, ihr Interesse an der zu besetzenden Stelle zu bekunden.

Finden sich innerhalb der Organisation keine geeigneten Bewerber, kann die Anstellungsbehörde die Planstelle entweder durch Einstellung eines erfolgreichen Bewerbers von einer Reserveliste oder durch Bekanntmachung der freien Stelle in den anderen Organen besetzen (Artikel 29 Absatz 1 Buchstabe b des Statuts) und/oder ein internes Auswahlverfahren durchführen, das nur Beamten und Bediensteten auf Zeit oder Vertragsbediensteten im Sinne der Artikel 2 bzw. Artikel 3 Buchstabe a der BBSB offensteht.

##### *Bedienstete auf Zeit*

Wenn in einer Abteilung eine Stelle frei wird und wieder besetzt werden kann, prüft das Übersetzungszentrum zunächst, ob bereits ein Bediensteter innerhalb der Organisation dem gesuchten Profil entspricht. Bedienstete auf Zeit mit dem Wunsch nach persönlicher Weiterentwicklung oder nach einem Arbeitsplatzwechsel erhalten damit die Möglichkeit, ihr Interesse an der freien Stelle zu bekunden.

### *Mobilität zwischen den Agenturen*

Da das Übersetzungszentrum im Oktober 2015 neue allgemeine Durchführungsbestimmungen zur Einstellung und zum Einsatz von Bediensteten auf Zeit im Sinne von Artikel 2 Buchstabe f der BBSB angenommen hat, beteiligt es sich gemäß den Vorschriften in den Durchführungsbestimmungen am agenturübergreifenden Stellenmarkt. Diese Regelung soll Bediensteten auf Zeit in den Agenturen die Mobilität erleichtern.

### *Mobilität zwischen Einrichtungen und Organen*

Wie in den Vorjahren gab es Mobilität zwischen dem Übersetzungszentrum und anderen Einrichtungen, wie in Kapitel 2.1 beschrieben.

## B. Leistungsbeurteilung und Neueinstufung/Beförderung

Durchführungsbestimmungen vorhanden:

		JA	NEIN	FALLS NEIN ANGEGEBEN WIRD: WELCHE ANDEREN DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN SIND VORHANDEN?
Beurteilung von Beamten, Bediensteten auf Zeit und Vertragsbediensteten	Musterbeschluss C(2015) 1513 Musterbeschluss C(2015) 1456	x		
Beförderung von Beamten	Musterbeschluss C(2015) 9563	x		
Neueinstufung von Bediensteten auf Zeit	Musterbeschluss C(2015) 9560	x		
Neueinstufung von Vertragsbediensteten	Musterbeschluss C(2015) 9561	x		

### Beurteilungsverfahren

Der Verwaltungsrat des Übersetzungszentrums nahm im Oktober 2015 neue allgemeine Durchführungsbestimmungen für die Beurteilung von Beamten, Bediensteten auf Zeit und Vertragsbediensteten an. Diese Bestimmungen stehen im Einklang mit Artikel 43 des Statuts und Artikel 87 Absatz 1 der BBSB bezüglich der Personalbeurteilung und mit Artikel 44 Absatz 1 zum automatischen Aufstieg in höhere Dienstaltersstufen. Die Bestimmungen gelten ab 2016 für Beurteilungen, die sich auf den Zeitraum 2015 beziehen.

Das System für die Beurteilung der Bediensteten des Übersetzungszentrums soll regelmäßig und strukturiert Feedback liefern und damit zur Leistungssteigerung und zur weiteren Laufbahnentwicklung beitragen. Insbesondere wird damit die individuelle Leistung in Bezug auf Effizienz, Befähigung und dienstliche Führung qualitativ beurteilt. Im jährlichen Bericht muss außerdem stehen, ob die Leistung des Stelleninhabers zufriedenstellend war. Darüber hinaus ist der Aufstieg in die nächsthöhere Dienstaltersstufe an die Bedingung geknüpft, dass die Leistung des Stelleninhabers bei der jüngsten abgeschlossenen jährlichen Beurteilung nicht als unzulänglich bewertet wurde. Bei Beamten in der Besoldungsgruppe AST 5 oder höher muss der Bericht auf Ersuchen des Stelleninhabers eine Einschätzung enthalten, ob der Stelleninhaber die Befähigung besitzt, die Funktion eines Beamten der Funktionsgruppe AD wahrzunehmen.

Die Bestimmungen sehen Folgendes vor: die Durchführung einer jährlichen Beurteilung aller Bediensteten, die Möglichkeit einer Selbstbewertung des Stelleninhabers, die Durchführung eines jährlichen Gesprächs zwischen dem Stelleninhaber und dem Beurteilenden, die Bestätigung einer unzulänglichen Leistung durch den gegenzeichnenden Beamten, die Möglichkeit für den Stelleninhaber, beim Berufungsbeurteilenden Einspruch gegen die Beurteilung einzulegen, die Möglichkeit, vom Stelleninhaber erfolgreich absolvierte Schulungen zu bewerten sowie den Schulungsbedarf und die Ziele des Stelleninhabers zu prüfen.

#### Beförderungs-/Neueinstufungsverfahren

Hinsichtlich der Beförderungs- bzw. Neueinstufungsverfahren nahm der Verwaltungsrat im März 2016 drei allgemeine Durchführungsbestimmungen auf der Grundlage der gemeinsamen Musterbeschlüsse an, die die Europäische Kommission für alle Agenturen festgelegt hat. Diese betreffen Beamte, Bedienstete auf Zeit und Vertragsbedienstete.

Die Anzahl der Beförderungen und Neueinstufungen wird nach Artikel 6 und Anhang I(B) des Statuts und nach haushaltspolitischen Erwägungen festgelegt. Beförderungen und Neueinstufungen erfordern eine vergleichende Prüfung der Verdienste der für eine Beförderung/Neueinstufung in Betracht kommenden Beamten / Bediensteten auf Zeit. Dabei werden die jährlichen Beurteilungen, die Verwendung anderer Sprachen als ihrer Hauptsprache (in der sie gemäß Artikel 28 Buchstabe f des Statuts gründliche Kenntnis nachgewiesen haben) in der Ausübung ihres Amtes und gegebenenfalls das Maß der von ihnen getragenen Verantwortung berücksichtigt.

In den neuen allgemeinen Durchführungsbestimmungen zu Beförderungen und Neueinstufungen sind die Voraussetzungen genau festgelegt, die erfüllt sein müssen, um für eine Beförderung/Neueinstufung in Betracht zu kommen (Dienstalter in der Besoldungsgruppe von mindestens zwei Jahren, vor der ersten Beförderung der Nachweis der Fähigkeit, in einer dritten Arbeitssprache arbeiten zu können, gemäß den gemeinsamen Bestimmungen hierzu, usw.).

Den nachfolgenden Tabellen ist die durchschnittliche Zahl der Jahre in einer Besoldungsgruppe von beförderten oder neu eingestufteten Bediensteten in einem Bezugszeitraum von fünf Jahren zu entnehmen.

Tabelle 1: Neueinstufung von Bediensteten auf Zeit / Beförderung von Beamten

DURCHSCHNITTLICHES DIENSTALTER IN DER BESOLDUNGSGRUPPE VON NEU EINGESTUFTEN BEDIENTETEN							
Besoldungsgruppe	2021	2022	2023	2024	2025 <sup>9</sup>	TATSÄCHLICHER DURCHSCHNITT ÜBER 5 JAHRE	DURCHSCHNITT ÜBER 5 JAHRE (GEMÄß DEM BESCHLUSS C(2015) 9563)
AD 5	3,4	3,8	2,4	2,3	2,8	3,0	2,8
AD 6	6,3	4,9	3,3	3,5	2,8	4,2	2,8
AD 7	6,0	4,7	4,3	3,3	2,8	4,2	2,8
AD 8	4,7	6,2	5,0	4,6	3,0	4,7	3
AD 9	4,5	5,0	4,0	3,6	4	4,2	4
AD 10	6,2	8,5	5,0	5,0	4	5,7	4
AD 11	6,8	6,0	0,0	3,0	4	5,0	4
AD 12	0,0	0,0	0,0	0,0	6,7	k. A.	6,7
AD 13	0,0	0,0	0,0	0,0	6,7	k. A.	6,7
AST 1	0,0	0,0	0,0	0,0	3	k. A.	3
AST 2	0,0	0,0	0,0	0,0	3	k. A.	3
AST 3	3,4	4,8	3,4	0,0	3	3,6	3
AST 4	5,0	5,3	3,3	2,4	3	3,8	3
AST 5	4,7	7,3	4,3	4,5	4	5,0	4
AST 6	4,5	6,4	4,0	3,0	4	4,4	4
AST 7	0,0	0,0	0,0	0,0	4	k. A.	4
AST 8	6,0	0,0	4,0	5,0	4	4,8	4
AST 9	0,0	0,0	0,0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
AST 10 (Hauptssistent)	0,0	0,0	0,0	5,0	5	k. A.	5
						k. A.	
AST/SC 1	0,0	0,0	0,0	0,0	4	k. A.	4
AST/SC 2	0,0	0,0	4,4	5,0	5	4,7	5
AST/SC 3	0,0	0,0	0,0	4,8	5,9	5,3	5,9
AST/SC 4	0,0	0,0	0,0	0,0	6,7	k. A.	6,7
AST/SC 5	0,0	0,0	0,0	0,0	8,3	k. A.	8,3

<sup>9</sup> Der für 2025 angegebene Durchschnittswert ist eine Prognose gemäß dem Beschluss C(2015) 9563.

Tabelle 2: Neueinstufung von Vertragsbediensteten

Funktionsgruppe	BESOLDUNGSGRUPPE	PERSONAL IM AKTIVEN DIENST ZUM 1.1.2024	ZAHL DER 2024 NEU EINGESTUFTEN BEDIENSTETEN	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL VON JAHREN, DIE NEU EINGESTUFTE BEDIENSTETE IN DER BESOLDUNGSGRUPPE SIND	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL VON JAHREN, DIE NEU EINGESTUFTE BEDIENSTETE IN DER BESOLDUNGSGRUPPE SIND, GEMÄß DEM BESCHLUSS C(2015) 9561
VB IV	17				6-10
	16	4			5-7
	15	1			4-6
	14	3	1	3,2	3-5
	13				3-5
VB III	11	2			6-10
	10	3			5-7
	9	5	1	3,1	4-6
	8				3-5
VB II	6				6-10
	5				5-7
	4				3-5
VB I	2				6-10
	1				3-5



## C. Geschlechterverteilung

Tabelle 1: Daten zum 31.12.2024 – ständiges Personal (nur Beamte, BaZ und VB)

\*Die Zahlen für Vertragsbedienstete sind jeweils als Zahl der Bediensteten zum 31.12.2024 dargestellt.

		BEAMTE		BEDIENTETE AUF ZEIT		VERTRAGSBEDIENSTETE		INSGESAMT	
		PERSONAL	%	PERSONAL	%	PERSONAL	%	PERSONAL	%
Weiblich	Auf Administrator-Ebene	18	9,6 %	56	29,8 %	6	3,2 %	80	42,6 %
	Auf Assistenz-Ebene (AST und AST/SC) <sup>10</sup>	0	0,0 %	26	13,8 %	7	3,7 %	33	17,6 %
	Insgesamt	18	9,6 %	82	43,6 %	13	6,9 %	113	60,1 %
Männlich	Auf Administrator-Ebene	15	8,0 %	30	16,0 %	0	0,0 %	45	23,9 %
	Auf Assistenz-Ebene (AST und AST/SC)	4	2,1 %	19	10,1 %	7	3,7 %	30	16,0 %
	Insgesamt	19	10,1 %	49	26 %	7	3,7 %	75	39,9 %
<b>Insgesamt</b>		<b>37</b>	<b>19,7 %</b>	<b>113</b>	<b>60,6 %</b>	<b>20</b>	<b>10,6 %</b>	<b>188</b>	<b>100,0 %</b>

Tabelle 2 – Daten zur Entwicklung der Geschlechterverteilung in der mittleren und oberen Führungsebene über einen Zeitraum von fünf Jahren<sup>11</sup>

	2020		2024	
	ZAHL	%	ZAHL	%
Weibliche Führungskräfte	2	40 %	3	50 %
Männliche Führungskräfte	3	60 %	3	50 %

Das Übersetzungszentrum verabschiedete 2006 eine Politik der Chancengleichheit. Mit dieser Entscheidung bekundet das Übersetzungszentrum seine uneingeschränkte Verpflichtung, im Rahmen seiner Beschäftigungspraktiken, -grundsätze und -verfahren die Chancengleichheit aller seiner Bediensteten zu wahren. Die Politik des Übersetzungszentrums stützt sich auf ein Modell bewährter Praktiken zur Förderung eines Arbeitsethos, das allen Bediensteten die volle Entfaltung ihres Potenzials ermöglicht. Das Übersetzungszentrum sorgt durch die bestehenden Verfahren und die Erfüllung der ihm nach dem Personalstatut obliegenden Verpflichtungen dafür, dass kein Bediensteter

<sup>10</sup> Einschließlich Vertragsbediensteter der Funktionsgruppen FG II und FG III.

<sup>11</sup> Bedienstete, die nach den geltenden allgemeinen Durchführungsbestimmungen zur mittleren Führungsebene als mittlere Führungskräfte definiert sind.

oder Stellenbewerber aufgrund des Geschlechts, des Familienstandes, des Alters, der sexuellen Ausrichtung, einer Behinderung, der ethnischen Herkunft, der Religion oder Weltanschauung im Hinblick auf Einstellung und Auswahl, Schulung und Fortbildung, Vergütung und Arbeitsbedingungen sowie Aufstiegs- oder Beförderungsmöglichkeiten ungerecht behandelt wird.

Das Übersetzungszentrum bietet zudem flexible Arbeitszeiten und Telearbeit an, um seinen Bediensteten die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu erleichtern. Telearbeit wurde erstmals 2007 eingeführt und von den Bediensteten positiv aufgenommen, weil damit unter anderem die besondere familiäre Situation der Bediensteten berücksichtigt wird. 2018 nahm das Übersetzungszentrum neue Durchführungsbestimmungen zur Telearbeit an und führte für alle Bediensteten neben der bereits etablierten Praxis der strukturellen Telearbeit die gelegentliche Telearbeit ein. Aufgrund der COVID-19-Pandemie war das Übersetzungszentrum 2020 gezwungen, die Möglichkeiten der Telearbeit im Rahmen der in den Durchführungsbestimmungen vorgesehenen Fälle höherer Gewalt umfassend anzuwenden. Diese Praxis wurde 2021 beibehalten. 2022 hat das Übersetzungszentrum den neuen Beschluss der Kommission zur Umsetzung von Arbeitszeit und Hybridarbeit sinngemäß angenommen und wartet derzeit auf das Ergebnis der Diskussion über den Musterbeschluss für die EU-Agenturen zu diesem Thema, um seine Politik zur Telearbeit in Zukunft weiter zu verbessern.

Das Übersetzungszentrum praktiziert auch eine Politik zum Schutz vor Belästigung, um die Würde der Person am Arbeitsplatz zu schützen. Als guter Arbeitgeber und zum Schutz seiner Bediensteten gewährleistet das Übersetzungszentrum die Achtung der Würde aller Geschlechter am Arbeitsplatz. 2017 wurde ein Verfahren zur Auswahl von Vertrauenspersonen durchgeführt. Das Übersetzungszentrum hat derzeit zwei Vertrauenspersonen und beteiligt sich an der neu eingerichteten Taskforce für den Einsatz von Vertrauenspersonen, die vom Netzwerk der EU-Agenturen verwaltet wird. 2021 schloss sich das Übersetzungszentrum der EUAN-Arbeitsgruppe Vielfalt und Inklusion an, startete im Übersetzungszentrum die erste Umfrage zu Vielfalt und Inklusion und benannte Koordinatoren für die Belange von Menschen mit Behinderungen.

## D. Geografische Ausgewogenheit

\* Die Zahlen für Vertragsbedienstete sind jeweils als Zahl der Bediensteten zum 31.12.2024 dargestellt.

Tabelle 1: Daten zum 31.12.2024 – nur ständiges Personal (Beamte, BaZ und VB)

STAATSANGEHÖRIGKEIT	AD + VB FG IV		AST/SC-AST + CA FG I / CA FG II / CA FG III		INSGESAMT	
	ZAHL	PROZENT DES GESAMTEN PERSONALS IN DEN KATEGORIEN AD UND FG IV	ZAHL	PROZENT DES GESAMTEN PERSONALS IN DEN KATEGORIEN AST SC/AST UND FG I, II UND III	ZAHL	% ALLER BEDIENSTETER
Belgien	5	4,0 %	13	20,6 %	18	9,6 %
Bulgarien	4	3,2 %			4	2,1 %
Tschechien	4	3,2 %			4	2,1 %
Dänemark	4	3,2 %			4	2,1 %
Deutschland	6	4,8 %			6	3,2 %
Estland	4	3,2 %			4	2,1 %
Irland	3	2,4 %	1	1,6 %	4	2,1 %
Griechenland	6	4,8 %	4	6,3 %	10	5,3 %
Spanien	9	7,2 %	7	11,1 %	16	8,5 %
Frankreich	13	10,4 %	22	34,9 %	35	18,6 %
Kroatien	4	3,2 %	1	1,6 %	5	2,7 %
Italien	8	6,4 %	5	7,9 %	13	6,9 %
Zypern						
Lettland	3	2,4 %			3	1,6 %
Litauen	4	3,2 %	1	1,6 %	5	2,7 %
Luxemburg			1	1,6 %	1	0,5 %
Ungarn	4	3,2 %	2	3,2 %	6	3,2 %
Malta	3	2,4 %			3	1,6 %
Niederlande	2	1,6 %			2	1,1 %
Österreich	1	0,8 %			1	0,5 %
Polen	4	3,2 %			4	2,1 %
Portugal	6	4,8 %	1	1,6 %	7	3,7 %
Rumänien	10	8,0 %	3	4,8 %	13	6,9 %
Slowenien	4	3,2 %			4	2,1 %
Slowakei	5	4,0 %	2	3,2 %	7	3,7 %

STAATSANGEHÖRIGKEIT	AD + VB FG IV		AST/SC-AST + CA FG I / CA FG II / CA FG III		INSGESAMT	
	ZAHL	PROZENT DES GESAMTEN PERSONALS IN DEN KATEGORIEN AD UND FG IV	ZAHL	PROZENT DES GESAMTEN PERSONALS IN DEN KATEGORIEN AST SC/AST UND FG I, II UND III	ZAHL	% ALLER BEDIENSTETER
Finnland	3	2,4 %			3	1,6 %
Schweden	4	3,2 %			4	2,1 %
Vereinigtes Königreich	2	1,6 %			2	1,1 %
<b>Insgesamt</b>	<b>125</b>	<b>100 %</b>	<b>63</b>	<b>100 %</b>	<b>188</b>	<b>100 %</b>

Tabelle 2: Entwicklung der am stärksten vertretenen Staatsangehörigkeit im Übersetzungszentrum über 5 Jahre

Am stärksten vertretene Staatsangehörigkeit	2020		2024	
	ZAHL	%	ZAHL	%
FRANZÖSISCH	39	18,8 %	35	18,6 %

## E. Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen

BESTEHENDE VEREINBARUNG MIT DEN EUROPÄISCHEN SCHULEN IN LUXEMBURG (LUX I UND LUX II) (BEITRAGSVEREINBARUNG ZWISCHEN DEM ÜBERSETZUNGSZENTRUM FÜR DIE EINRICHTUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION UND DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION ÜBER DIE FINANZIERUNG DER EUROPÄISCHEN SCHULEN)				
Mit der Europäischen Kommission unterzeichnete Beitragsvereinbarungen zu Europäischen Schulen des Typs I	Ja	x	Nein	
Mit der Europäischen Kommission unterzeichnete Beitragsvereinbarungen zu Europäischen Schulen des Typs II	Ja		Nr.	x
Zahl der bestehenden Dienstleistungsverträge mit internationalen Schulen:	k. A.			
Beschreibung etwaig vorhandener sonstiger Lösungen oder Maßnahmen:				

Das Personal des Übersetzungszentrums kann alle Einrichtungen nutzen, die den Mitarbeitenden der anderen Organe und Einrichtungen in Luxemburg zur Verfügung stehen: Kinderkrippen des Europäischen Parlaments, private Kinderkrippen, den Kinderhort und das vom Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik (OIL) der Europäischen Kommission verwaltete Lernzentrum, die Europäischen Schulen, internationale Schulen, die französische Sekundarschule, staatliche Kinderkrippen, Primarschulen, Sekundarschulen und Ausbildungszentren Luxemburgs sowie die Universität Luxemburg.

Der Zugang zu den Europäischen Schulen ist insofern von Vorteil für die Ausbildung der Kinder, als diese Einrichtungen gemeinsam von den Regierungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union kontrolliert werden. In allen Mitgliedstaaten werden die Europäischen Schulen rechtlich als öffentliche Einrichtungen betrachtet, und die Äquivalenz der verschiedenen Jahrgänge des Schulsystems eines Mitgliedstaats mit den Jahrgängen des europäischen Schulsystems ist gewährleistet. Das Übersetzungszentrum hat eine Dienstgütevereinbarung mit der GD HR geschlossen und den Unterricht in den Europäischen Schulen I und II in Luxemburg seit 2020 anteilig bezuschusst. Ab 2022 wird der volle Beitrag für die Kinder des Personals vom Übersetzungszentrum gezahlt.

## Anhang VI: Umweltmanagement

### Hintergrund

Im vierten Quartal 2023 hat das Übersetzungszentrum eine Studie bei einem externen Unternehmen in Auftrag gegeben, das auf die Entwicklung und Umsetzung von Umweltmanagementsystemen spezialisiert ist, um den Stand und die Wirksamkeit der Umweltaktivitäten des Übersetzungszentrums zu bewerten. Ziel der Studie war es, festzustellen, ob die Einführung eines EMAS einen zusätzlichen Nutzen bringen würde. Die im zweiten Quartal 2024 abgeschlossene Studie ergab, dass ein EMAS die Umweltleistung des Übersetzungszentrums zwar geringfügig verbessern würde, das Kosten-Nutzen-Verhältnis eines solchen Projekts derzeit jedoch ungünstig ist.

### Maßnahmen und Daten zur Umweltleistung des Übersetzungszentrums:

Dennoch setzt sich das Übersetzungszentrum kontinuierlich für eine Verbesserung seiner Umweltleistung ein und stützt sich in seiner täglichen Praxis auf die allgemeinen Grundsätze des EMAS und der ISO 14001.

Abfalltrennung und -recycling sind an verschiedenen Standorten in den Räumlichkeiten möglich und die Mitarbeiter nutzen diese Möglichkeit aktiv. Das Übersetzungszentrum erneuert regelmäßig sein Zertifikat *SuperDrecksKëscht*, einer luxemburgischen Umweltinitiative im Bereich der Abfallwirtschaft.

Weitere wichtige Maßnahmen sind die Umsetzung von Energiesparmaßnahmen wie der Einsatz von Energiesparlampen und Bewegungsmeldern. In den elektrischen Hauptleitungen des Gebäudes wurden Zeitschaltuhren installiert, um ein zentrales Zeitmanagement für alle Steckdosen zu ermöglichen.

Hinsichtlich des Energiemanagements im Datenzentrum haben die Nutzerinnen und Nutzer die Möglichkeit, ihre Arbeitsstationen aus der Ferne ein- und auszuschalten.

Das Übersetzungszentrum verfügt nur über ein Fahrzeug, das mithilfe der Plug-in-Hybridtechnologie betrieben wird und hauptsächlich für Kurzstreckenfahrten genutzt wird. Das Übersetzungszentrum fördert die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel.

In Luxemburg sind die öffentlichen Verkehrsmittel bequem, pünktlich und kostenlos. Im März 2022 nahm das Übersetzungszentrum den Beschluss C(2022) 1788 final der Kommission vom 24.3.2022 über Arbeitszeit und hybride Arbeit – CT/CA-016/2022/DE – an. In allen Abteilungen wurde für die meisten Bediensteten hybrides Arbeiten eingeführt, wodurch sich der tägliche Pendelverkehr zwischen Wohnung und Büro um mindestens 40 % verringert hat.

Die Zahl der Dienstreisen wird in den kommenden Jahren voraussichtlich stabil bleiben und ist recht gering. Das Übersetzungszentrum prüft im Rahmen seiner Leitlinien für Dienstreisen genau, ob eine physische Anwesenheit erforderlich ist oder ob die Teilnahme an einer Videokonferenz ausreicht.

Das Übersetzungszentrum bezieht über einen interinstitutionellen Rahmenvertrag Ökostrom.

## Anhang VII: Gebäudepolitik 2025

Nr.	NAME UND ART DES GEBÄUDES	STANDORT	FLÄCHE (IN M <sup>2</sup> )		MIETVERTRAG						GASTLAND ZUSCHUSS ODER FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG
			BÜROFLÄCHE	SONSTIGE BEREICHE	INSGESAMT	MIETE (EUR/JAHR)	VERTRAGSDAUER	ART	KÜNDIGUNGSKLAUSEL JA/NEIN	MIT DER KÜNDIGUNGSKLAUSEL VERBUNDENE BEDINGUNGEN (GEGEBENENFALLS)	
1	Technopolis Gasperich	Luxemburg	4 449,3	658,2 497,5 36 Parkplätze	5 605	1 540 535,24	Bis Oktober 2030	Mietvertrag mit fester Laufzeit	Nein	Keine Kündigungsklausel	170 000 EUR/Jahr
2	Technopolis Gasperich	Luxemburg		87 Parkplätze		141 900,00	Bis Oktober 2030	Mietvertrag mit fester Laufzeit	Nein	Keine Kündigungsklausel	
3	Datenzentrum Kayl	Luxemburg		108	108	386 903,70	Bis zum 31. März 2027	Mietvertrag mit fester Laufzeit	Ja	Artikel 3 Absätze 3 und 4 – Untermietvertrag (e-Business & Resilience Centre (EBRC) und CdT – unterzeichnet am 19.12.2012)	
<b>INSGESAMT</b>			<b>4 449,3</b>	<b>1 263,7<sup>12</sup></b>	<b>5 713</b>						

<sup>12</sup> Davon entfallen 463,22 m<sup>2</sup> auf Lagerräume.

Immobilienprojekte in der Planungsphase

k. A.

Dem Europäischen Parlament und dem Rat vorgelegte Immobilienprojekte

k. A.



## Anhang VIII: Vorrechte und Befreiungen

VORRECHTE DES ÜBERSETZUNGSZENTRUMS	VORRECHTE FÜR BEDIENTETE	
	PROTOKOLL ÜBER DIE VORRECHTE UND BEFREIUNGEN/DIPLOMATENSTATUS	SCHULE/KINDERBETREUUNG
<p>Im Juli 2014 unterzeichnete das Übersetzungszentrum ein Sitzabkommen mit dem Aufnahmestaat, dem Großherzogtum Luxemburg. Das Übersetzungszentrum, sein Eigentum, seine Mittelausstattung und seine Vermögenswerte genießen in Luxemburg Immunität von gerichtlichen Verfahren jeder Art. Die Geschäftsräume des Übersetzungszentrums sind unverletzlich.</p> <p>Im Rahmen seiner amtlichen Tätigkeiten sind das Übersetzungszentrum, seine Vermögenswerte, sein Gewinn, sein Eigentum und seine im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 zulässigen Tätigkeiten und Geschäfte jetzt und in Zukunft von jeglichen Steuern befreit.</p>	<p>Alle 36 Monate dürfen Beamte und sonstige Bedienstete (Bedienstete auf Zeit und Vertragsbedienstete) mit einer vorübergehenden Mehrwertsteuerbefreiung im Großherzogtum Luxemburg oder in einem anderen EU-Mitgliedstaat einen Pkw erwerben. Die Bediensteten müssen einen Vertrag mit einer Laufzeit von mindestens 6 Monaten mit dem Übersetzungszentrum (oder einem EU-Organ in Luxemburg) geschlossen haben und in Luxemburg wohnhaft sein. Die Befreiung wird unter der Voraussetzung gewährt, dass die Mehrwertsteuer beim Verkauf des zuvor mit einer vorübergehenden Mehrwertsteuerbefreiung erworbenen Fahrzeugs beglichen wird. Wenn Bedienstete aus dem Übersetzungszentrum ausscheiden oder ins Ausland umziehen, müssen sie die Mehrwertsteuer auf das Fahrzeug entrichten.</p>	<p>Das Personal des Übersetzungszentrums kann alle Einrichtungen nutzen, die den Mitarbeitenden der anderen Organe und Einrichtungen in Luxemburg zur Verfügung stehen: Kinderkrippen des Europäischen Parlaments, private Kinderkrippen, den Kinderhort und das vom Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik (OIL) der Europäischen Kommission verwaltete Lernzentrum, die Europäischen Schulen, internationale Schulen, die französische Sekundarschule, staatliche Kinderkrippen, Primarschulen, Sekundarschulen und Ausbildungszentren Luxemburgs sowie die Universität Luxemburg.</p> <p>Das Übersetzungszentrum wendet alle Vorschriften aus dem Personalstatut (Anhang VII) und aus den allgemeinen Durchführungsbestimmungen zur Gewährung einer Erziehungszulage an. Die Erziehungszulage zahlt das Übersetzungszentrum; sie wird Beamten, Bediensteten auf Zeit, Vertragsbediensteten und sonstigen Bediensteten mit einem Rechtsanspruch auf diese Zulage gewährt.</p>

### Europäische Schulen

Das Personal des Übersetzungszentrums kann die beiden Europäischen Schulen in Luxemburg nutzen.

## Anhang XI: Evaluierungen

Die Kommission wird im Einklang mit den Grundsätzen der besseren Rechtsetzung eine Evaluierung des Übersetzungszentrums veranlassen, um die Wirksamkeit und Effizienz der Tätigkeiten und der Governance des Übersetzungszentrums sowie seine Rolle als Sprachdienstleister für die dezentralen Agenturen, Ämter und Einrichtungen der Europäischen Union zu bewerten. In den Leitlinien für eine bessere Rechtsetzung wird Folgendes erläutert: „Die Evaluierung ist ein Instrument, das der Kommission hilft, mehr über das Funktionieren der EU-Maßnahmen zu erfahren und ihre tatsächliche Leistung im Vergleich zu den ursprünglichen Erwartungen zu bewerten. Bei der Evaluierung prüft die Kommission kritisch, ob die EU-Maßnahmen zweckmäßig sind und die angestrebten Ziele mit minimalem Kostenaufwand erreicht werden (d. h. unter Vermeidung unnötiger Kosten oder Belastungen). Zweck der Evaluierung ist es, festzustellen, inwieweit das Übersetzungszentrum seine Ziele effizient und wirksam erreicht.“

Das Leistungsüberwachungssystem des Übersetzungszentrums basiert auf der Bewertung der Aktivitäten und Initiativen, die zur Umsetzung der strategischen Ziele des Übersetzungszentrums festgelegt wurden. Die Leitung des Übersetzungszentrums überwacht die Fortschritte, die das Übersetzungszentrum bei der Durchführung seiner Arbeitsprogramme und Mehrjahresinitiativen erzielt, indem sie vierteljährliche Leistungsbeurteilungen auf der Grundlage der Abteilungs-Dashboards, der Scorecard und des Risikoregisters des Übersetzungszentrums vornimmt. Der IT-Lenkungsausschuss prüft, genehmigt und überwacht regelmäßig Verbesserungsprojekte. Dem Direktor des Übersetzungszentrums werden Haushaltsanalysen vorgelegt. Gemäß seiner Finanzregelung nimmt das Übersetzungszentrum bei allen Programmen und Tätigkeiten, die mit erheblichen Ausgaben verbunden sind, Ex-ante- und Ex-post-Bewertungen vor. Der Direktor berichtet dem Verwaltungsrat über wichtige Entwicklungen und Themen. Auf Ersuchen des Internen Auditdienstes (IAS) stellt der Direktor darüber hinaus Informationen über wichtige interne oder externe Entwicklungen im Rahmen des jährlichen Auditplans des IAS zur Verfügung. Außerdem enthält der konsolidierte jährliche Tätigkeitsbericht des Übersetzungszentrums, der das jährliche Arbeitsprogramm des Übersetzungszentrums widerspiegelt, alle erforderlichen Indikatoren, um die Aufsichtspflichten des Verwaltungsrates zu erleichtern. Das Übersetzungszentrum wird jährlich vom Rechnungshof und vom Internen Auditdienst der Kommission geprüft.

## Anhang X: Strategie für das Organisationsmanagementsystem und das interne Kontrollsystem

### Organisationsmanagement

Zweck des Organisationsmanagements und des internen Kontrollsystems des Übersetzungszentrums ist es, die Verwirklichung der strategischen Ziele des Übersetzungszentrums zu unterstützen, indem sichergestellt wird, dass eine angemessene Struktur mit geeigneten Verfahren und angemessenen Kontrollen vorhanden ist. Es umfasst die folgenden Elemente: Steuerung, Leistungsmanagement, Risikomanagement und interne Kontrolle.

### Steuerung

In der Gründungsverordnung<sup>13</sup> des Übersetzungszentrums sind zu Zwecken der Steuerung zwei wichtige Akteure vorgesehen: der Verwaltungsrat und der Direktor unter Aufsicht der Kommission, der Haushaltsbehörde (Rat und Parlament) und des Rechnungshofs. Der Verwaltungsrat nimmt das einheitliche Programmplanungsdokument, den Haushaltsplan und den konsolidierten jährlichen Tätigkeitsbericht des Übersetzungszentrums an. Diese Dokumente werden dem Europäischen Parlament, dem Rat, der Kommission und dem Rechnungshof systematisch zugeleitet. Die Direktorin hat eine aus fünf Abteilungen (interne Dienste, Finanzen und Einrichtungen, Sprachdienstleistungen, Betriebsmanagement und Informationstechnologie) und der Direktion bestehende Organisationsstruktur eingerichtet. Die Leitung des Übersetzungszentrums, vertreten durch die Direktorin und die Abteilungsleiter, ist dafür verantwortlich, dass die interne Kontrolle ordnungsgemäß durchgeführt wird. Der für Risikomanagement und interne Kontrolle zuständige Bedienstete unterstützt die Leitung bei der Durchführung von Tätigkeiten der internen Kontrolle.

### Internes Kontrollsystem

Das System der internen Kontrolle des Übersetzungszentrums besteht aus mehreren Komponenten, die jeweils eine besondere Funktion haben. Ziel ist es, dass dieses System dem Direktor insgesamt die Gewähr bietet, dass die Organisation und ihre Prozesse effizient verwaltet werden:

- Der **Interne Kontrollrahmen** umfasst alle Elemente der internen Kontrolle und basiert auf dem COSO-Modell der internen Kontrolle.
- **Ex-ante-Kontrollen** werden im Einklang mit Artikel 45 Absatz 5 der Finanzregelung<sup>14</sup> des Übersetzungszentrums im Einklang mit Artikel 29 derselben Verordnung für die wichtigsten Initiativen und Projekte des Übersetzungszentrums durchgeführt, um Fehler und Unregelmäßigkeiten vor der Genehmigung von Tätigkeiten zu vermeiden.

---

<sup>13</sup> Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates vom 28. November 1994 zur Errichtung eines Übersetzungszentrums für die Einrichtungen der Europäischen Union in der geänderten Fassung („Übersetzungszentrum“).

<sup>14</sup> Finanzregelung vom 22. September 2019 für das Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union (CT/CA-028/2019DE).

- **Ex-post-Kontrollen** werden gemäß Artikel 45 Absatz 8 der genannten Verordnung auf Stichprobenbasis für die finanziellen Transaktionen des Übersetzungszentrums und für an Kunden gelieferte Übersetzungen durchgeführt – die Ex-post-Qualitätsüberprüfungen (EPQC).
- **Ausnahmen und die Nichteinhaltung der Vorschriften** werden gemäß dem geltenden einschlägigen Verfahren gemeldet und erfasst, um sicherzustellen, dass alle Ausnahmen von Kontrollen oder Abweichungen von etablierten Verfahren dokumentiert, begründet, genehmigt und aufgezeichnet werden.
- Eine **Überprüfung der sensiblen Funktionen** wird jährlich durchgeführt, um Risiken und Kontrollmaßnahmen im Zusammenhang mit der Funktion bestimmter Stellen im Hinblick auf einen möglichen Missbrauch der Entscheidungsbefugnis zu ermitteln, zu bewerten und aufzuzeichnen.
- Das **Risikomanagement** des Übersetzungszentrums bietet eine systematische und strukturierte Methode für die Ermittlung, Bewertung, Überwachung und Berichterstattung von Risiken. Es zielt darauf ab, die Risiken durch Maßnahmen zur Risikominderung auf ein akzeptables Niveau zu reduzieren, ohne die Erreichung der Ziele des Übersetzungszentrums zu behindern.
- **Datenschutz:** Das Übersetzungszentrum verarbeitet eine beträchtliche Menge sensibler und vertraulicher Informationen (z. B. Übersetzungsanfragen im Bereich der Strafverfolgung) sowie sensible personenbezogene Daten (z. B. Personaldaten). Das Übersetzungszentrum verarbeitet personenbezogene Daten im Einklang mit der Verordnung (EU) 2018/1725<sup>15</sup> und den einschlägigen Beschlüssen seines Verwaltungsrats über die Sicherheit von Kommunikations- und Informationssystemen.
- Mit dem **Beschaffungsmanagement** wird sichergestellt, dass Dienstleistungen und Waren auf transparente und effiziente Weise beschafft werden, wobei eine objektive und gleiche Behandlung aller Bieter gewährleistet wird. Das Übersetzungszentrum hält sich an die in seiner Finanzregelung und in der Richtlinie 2014/24/EU über die öffentliche Auftragsvergabe<sup>16</sup> festgelegten Vorschriften und Verfahren.

## Leistungsmanagement

Das Übersetzungszentrum überwacht und misst seine Leistung in regelmäßigen Abständen, um die Fortschritte zu verfolgen und bei Bedarf zeitnahe Anpassungen zu ermöglichen. Mit einer umfassenden Reihe von Indikatoren wird die Umsetzung der Maßnahmen in allen Tätigkeitsbereichen verfolgt. Die Indikatoren werden jährlich überprüft, damit sie aktuell und relevant bleiben.

Eine Untergruppe dieser Indikatoren bezieht sich speziell auf die Umsetzung des jährlichen Arbeitsprogramms des Übersetzungszentrums. Darin werden die erwarteten Ergebnisse des

---

<sup>15</sup> Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (Text von Bedeutung für den EWR).

<sup>16</sup> Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/18/EG.

Programms und ihre Verbindung mit den strategischen Zielen des Übersetzungszentrums dargelegt. Die Rechenschaftspflicht für die Umsetzung des jährlichen Arbeitsprogramms ist in einer „RACI-Matrix“<sup>17</sup> zusammengefasst, in der a) Umfang, Inhalt und Meilensteine der einzelnen Tätigkeiten klar definiert sind, b) die Rechenschaftspflicht für jede Maßnahme zugewiesen wird, c) die Zuständigkeiten für die Überwachung und Berichterstattung über die Leistung festgelegt werden und d) der Indikator/das Ergebnis jeder einzelnen Maßnahme im Dashboard-System für die Leistung des Übersetzungszentrums zugeordnet wird.

## Betrugsbekämpfungsstrategie

Das Übersetzungszentrum hat eine Betrugsbekämpfungsstrategie zur Prävention, Aufdeckung, Sensibilisierung und Abschreckung, um die im Übersetzungszentrum eingerichteten Betrugsverhütungsmaßnahmen zu optimieren. Die drei Schwerpunktbereiche dieser Strategie sind:

- Auftragsvergabe und Auftragsverwaltung;
- Auswahlverfahren;
- Mitarbeiterverhalten.

Die Strategie stützt sich auf die Ergebnisse einer Bewertung des Betrugsrisikos, bei der festgestellt wurde, dass das Betrugsrisiko innerhalb des Übersetzungszentrums eher gering ist.

Es wurden die folgenden drei Ziele festgelegt:

1. Verstärkung der Ethik- und Betrugsbekämpfungskultur innerhalb des Übersetzungszentrums und Verwirklichung eines hohen Maßes an Integrität durch erhöhte Sensibilisierung der Mitarbeiter;
2. Konzentration darauf, dass die Aufdeckung von Betrug im Übersetzungszentrum sichergestellt ist;
3. Einrichtung eines Betrugsmeldeverfahrens, Klarstellung der Rollen bei Betrugsverdacht und Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem OLAF.

Die Betrugsbekämpfungsstrategie wird im Rahmen einer Reihe von Maßnahmen umgesetzt. Jedes Jahr wird in diesem Zusammenhang ein Aktionsplan ausgearbeitet, dessen Umsetzung überwacht wird und darüber Bericht erstattet wird.

## Interessenkonflikte

Der Verwaltungsrat des Übersetzungszentrums hat eine Politik zur Vermeidung und Bewältigung von Interessenkonflikten seiner Mitglieder und eine zweite Politik zur Vermeidung und Bewältigung von Interessenkonflikten des Personals des Übersetzungszentrums angenommen. Diese Bestimmungen gewährleisten die Unparteilichkeit und Objektivität bei der Verfolgung der Ziele des Übersetzungszentrums.

---

<sup>17</sup> Responsible, Accountable, Communicated, Informed (verantwortlich, rechenschaftspflichtig, kommuniziert, informiert).

## Meldung von ernsten Missständen („Whistleblowing“)

Das Verfahren zur Meldung von ernsten Missständen („Whistleblowing“) besteht im Übersetzungszentrum seit 2008. Es ermöglicht es den Mitarbeitern, Bedenken in Bezug auf schwerwiegendes Fehlverhalten, mögliche Betrugsfälle, Korruption, Diebstahl und schwerwiegende Interessenkonflikte bei Vergabeverfahren zur Sprache zu bringen. Durch das Verfahren wird der Hinweisgeber vor Repressalien geschützt und seine Anonymität gewahrt.

## Anhang XI: Plan für Dienstgütevereinbarungen (SLA)<sup>18</sup>

	ALLGEMEINE ANGABEN						FINANZIELLE <sup>19</sup> UND PERSONELLE AUSWIRKUNGEN			
	TATSÄCHLICHES ODER VORAUSSICHTLICHES UNTERZEICHNUNGSDATUM	GESAMTBETRAG	LAUFZEIT	GEGENPARTEI	KURZBESCHREIBUNG		2025	2026	2027	2028
1. ERA-Dienstgütevereinbarung	7.1.2014	Etwa 57 000 EUR jährlich	Bis Juni 2024	Eisenbahnagentur der Europäischen Union (ERA)	Hosting der IT-Ausrüstung im Datenzentrum des CdT	Betrag	k. A.	k. A.	k. A.	
						Anzahl der VB	k. A.	k. A.	k. A.	
						Anzahl der ANS	k. A.	k. A.	k. A.	
2. EuroHPC-Dienstgütevereinbarung	24.6.2019	Etwa 35 000 EUR jährlich	12 Monate, verlängerbar	Gemeinsames Unternehmen für europäisches Hochleistungsrechnen (EuroHPC)	Hosting der IT-Ausrüstung im Datenzentrum des CdT	Betrag	35 000	35 000		
						Anzahl der VB	k. A.	k. A.	k. A.	
						Anzahl der ANS	k. A.	k. A.	k. A.	
3. ESA-Dienstgütevereinbarung	24.3.2023	29 100 EUR jährlich für 2 Jahre	24 Monate, verlängerbar	Euratom-Versorgungsagentur (ESA)	Gemeinsame Nutzung der Dienste des leitenden	Betrag	29 000	-	-	
						Anzahl der VB	k. A.	k. A.	k. A.	

<sup>18</sup> Das Übersetzungszentrum hat mit 72 Kunden Vereinbarungen über seine Kerntätigkeit.

<sup>19</sup> Angaben in Tausend EUR.

	ALLGEMEINE ANGABEN						FINANZIELLE <sup>19</sup> UND PERSONELLE AUSWIRKUNGEN			
	TATSÄCHLICHES ODER VORAUSSICHTLICHES UNTERZEICHNUNGSDATUM	GESAMTBETRAG	LAUFZEIT	GEGENPARTEI	KURZBESCHREIBUNG		2025	2026	2027	2028
					Rechnungsführers des Übersetzungszentrums	Anzahl der ANS	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.



## Anhang XII: Kundenliste

Akronym/Kurzbezeichnung	AGENTUR/EINRICHTUNG/AMT/ORGAN
ACER	Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden
AdR	Europäischer Ausschuss der Regionen
BGSES	Büro des Generalsekretärs der Europäischen Schulen
Bürgerbeauftragter	Europäischer Bürgerbeauftragter
Büro des GEREK	Agentur zur Unterstützung des GEREK
CBE JU	Gemeinsames Unternehmen für ein kreislauforientiertes biobasiertes Europa
Cedefop	Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung
CEPOL	Agentur der Europäischen Union für die Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der Strafverfolgung
CINEA	Europäische Exekutivagentur für Klima, Infrastruktur und Umwelt
Clean Aviation JU	Gemeinsames Unternehmen für saubere Luftfahrt
Clean Hydrogen JU	Gemeinsames Unternehmen für sauberen Wasserstoff
CPVO	Gemeinschaftliches Sortenamt
DGT	Generaldirektion Übersetzung der Europäischen Kommission
EACEA	Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur
EASA	Agentur der Europäischen Union für Flugsicherheit
EBA	Europäische Bankenaufsichtsbehörde
ECCC	Europäisches Kompetenzzentrum für Industrie, Technologie und Forschung im Bereich der Cybersicherheit
ECDC	Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten
ECHA	Europäische Chemikalienagentur
EDA	Europäische Verteidigungsagentur
EDSB	Europäischer Datenschutzbeauftragter
EEL2	Europäische Schule Luxemburg II
EFCA	Europäische Fischereiaufsichtsagentur
EFSA	Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit
EIB	Europäische Investitionsbank
EIGE	Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen
EIOPA	Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung
EISMEA	Europäische Exekutivagentur für den Innovationsrat und für KMU
EIT	Europäisches Innovations- und Technologieinstitut

Akronym/Kurzbezeichnung	AGENTUR/EINRICHTUNG/AMT/ORGAN
ELA	Europäische Arbeitsbehörde
EMA	Europäische Arzneimittel-Agentur
EMSA	Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs
ENISA	Agentur der Europäischen Union für Cybersicherheit
EP – GD COMM	Generaldirektion Kommunikation des Europäischen Parlaments
EP – GD TRAD	Generaldirektion Übersetzung des Europäischen Parlaments
EPG	Einheitliches Patentgericht
ERA	Eisenbahnagentur der Europäischen Union
ERCEA	Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrats
ESMA	Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde
ETF	Europäische Stiftung für Berufsbildung
EUA	Europäische Umweltagentur
EUAA	Asylagentur der Europäischen Union
EUDA	Drogenagentur der Europäischen Union
EuGH	Gerichtshof der Europäischen Union
EUIPO	Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum
eu-LISA	Agentur der Europäischen Union für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts
EU-OSHA	Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
EuRH	Europäischer Rechnungshof
Eurofound	Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen
EuroHPC JU	Gemeinsames Unternehmen für europäisches Hochleistungsrechnen
Eurojust	Agentur der Europäischen Union für justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen
Europe's Rail JU	Gemeinsames Unternehmen für europäische Eisenbahnen
Europol	Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Strafverfolgung
EUSPA	Agentur der Europäischen Union für das Weltraumprogramm
EUStA	Europäische Staatsanwaltschaft
EWSA	Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss
EZB	Europäische Zentralbank
F4E JU	Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie
FRA	Agentur der Europäischen Union für Grundrechte
Frontex	Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache

Akronym/Kurzbezeichnung	AGENTUR/EINRICHTUNG/AMT/ORGAN
GD EMPL	Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission
GD GROW	Generaldirektion Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU der Europäischen Kommission
GD JUST	Generaldirektion Justiz und Verbraucher der Europäischen Kommission
Gemeinsame Forschungsstelle JRC	Gemeinsame Forschungsstelle
Gemeinsamer Ausschuss der ESAs	Gemeinsamen Ausschuss der Europäischen Finanzaufsichtsbehörden
Gemeinsames Unternehmen SESAR3	Gemeinsames Unternehmen für die Forschung zum Flugverkehrsmanagementsystem für den einheitlichen europäischen Luftraum (SESAR 3)
GH EDCTP3 JU	Gemeinsames Unternehmen „Global Health EDCTP3“
GU Chips	Gemeinsames Unternehmen für Chips
GU für intelligente Netze und Dienste	Gemeinsames Unternehmen für intelligente Netze und Dienste
HaDEA	Europäische Exekutivagentur für Gesundheit und Digitales
IHI JU	Gemeinsames Unternehmen für Innovative Arzneimittel
MAOC-N	Operationszentrum für den Kampf gegen den Drogenhandel im Atlantik
Rat	Rat der Europäischen Union
REA	Europäische Exekutivagentur für die Forschung
SatCen	Satellitenzentrum der Europäischen Union
SRB	Einheitlicher Abwicklungsausschuss